Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Jahrgang 26 | Mittwoch, den 16. September 2015 | Nr. 18

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus Nah und Fern,

neben der feierlichen Eröffnung durch die Hausmänner am Freitagabend steht dieses Wochenende ganz im Zeichen unseres traditionellen Bauernmarktes.

Ich freue mich besonders, dass es gelungen ist, ein attraktives Festprogramm zusammenzustellen.
Das Angebot bietet für jeden - ob klein oder groß - ausreichend Möglichkeit, beim Frankenhäuser Bauernmarkt schöne Stunden zu erleben, Freunde zu treffen, Musik, Tanz und Show genießen und sich zwischendurch immer wieder durch das kulinarischen Angebot zu stärken.
Unser Frankenhäuser Bauernmarkt ist von überregionaler Bedeutung, weil so viele an einem Strang ziehen, um diese Vielfältigkeit zu bieten. Die Vereine, die Gastronomiebetriebe, die Musikkapellen, die Sponsoren, alle beteiligten Gruppen und Personen geben ihr Bestes und haben sich etwas Besonderes ausgedacht, um dieses Stadtfest zu einem besonderen Event werden zu lassen.
Vielen Dank schon an dieser Stelle für Ihren Einsatz und Ihr Engagement!
Höhepunkt des Bauernmarktspektakels wird wie immer am Samstagabend der traditionelle Umzug des Bauernheeres sein, der seinen Abschluss am Lagerfeuer am Untergelgen bei der Thüringer Ritterschaft findet. Ich möchte an dieser Stelle alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, sich an diesem schönen Umzug zu beteiligen. Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung eine Festtagsplakette, eine Fackel und einen Gutschein für ein Getränk.
Das Höhenfeuerwerk wird wie jedes Jahr prächtig den Abendhimmel erleuchten.
Das Show- und Bühnenprogramm hat so viel zu bieten, dass es den Gästen schwer fallen wird, sich zu entscheiden: ob Tanzvorführungen, Show, Comedy, Musik - gute Unterhaltung ist garantiert!
Natürlich werden auch wieder Gäste aus unserer Partnerstadt Bad Sooden-Allendorf mit uns feiern. Darüber freuen wir uns ganz besonders, feiern wir doch in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft.
Alles wurde bestens vorbereitet - nun erwarten wir sehr gerne viele Gäste und wünschen allen ein tolles Fest-Wochenende in Bad Frankenhausen!
Viel Vergnügen!

Herzlicher Willkommensgruß
Ihr
Matthias Strejc, Bürgermeister

Kontaktdaten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen)
und nachgeordnete Einrichtungen
Sprechzeiten der Stadtverwaltung:
Montag ..... von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
..... und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag ..... von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
..... und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag..... von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon, Telefax und E-Mail der Stadtverwaltung
Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063
E-Mail: Rathaus *info@bad-frankenhausen.de*
Sekretariat des Bürgermeisters, Telefonzentrale 034671 720-0
Hauptamt 034671 720-29
Kämmerei 034671 720-32
Stadtkasse ..... 034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern 034671 720-24
Einwohnermeldeamt ..... 034671 720-19 und 720-22
Standesamt ..... 034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt 034671 720-26
Schiedsstelle 034671 720-0
Sachgebiet Soziales,
Kita-Verwaltung ..... 034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Anger 14 ..... 034671 717-12
Fachbereich Bauverwaltung 034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und
Straßenausbaubeiträge 034671 720-14
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen) 034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften 034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32, ... 034671 62461
Sachgebiet Tiefbau u. Wasserläufe 034671 720-27

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen
Sprechzeiten
Dienstag ..... 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag ..... 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon 034671 62127
Polizei Telefax 034671 62127

Ortsteilbürgermeisterin Esperstedt
Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161
Sprechzeiten: ..... Dienstag, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 034671 5 26 95

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen
Bürgerhaus Seehausen, Plan 9
Sprechzeiten ..... Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon ..... 034671 749764 und 0160 93 58 71 52

Ortsteilbürgermeister Udersleben
Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5
Sprechzeiten ..... Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
..... und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen,
Schloßstraße 13
Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag ..... 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon 034671 62086
Telefax 034671 553290
E-Mail: *museum@bad-frankenhausen.de*
E-Mail: *archiv@bad-frankenhausen.de*

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“,
Schloßstraße 11a
Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag ..... 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
..... und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag ..... 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
..... und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon 034671 63010
Telefax 034671 63014
E-Mail: *bibliothek@bad-frankenhausen.de*

Kindertageseinrichtungen
Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon 034671 62177
Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26
Telefon 034671 62571
Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a
Telefon 034671 62128

Stadtwerke Bad Frankenhausen -
Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen
Am Bahnhof 24
Telefon 034671 62343
Telefax 034671 55232
E-Mail: *stadtwerke@bad-frankenhausen.de*

Jugendzentren:
Jugendhilfe- und Förderverein e. V.
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5
Telefon/Fax 034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin
Bahnhofstraße 5 ..... 034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5
Leitung: 034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung
Soziales Kompetenz-Centrum,
Klosterstraße 15 a 034671/566033
Kreisdiakoniestelle 03632/6676094
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH
Erfurter Straße 35, 99706 Sondershausen
Integrative Erziehungs- und
Familienberatungsstelle 03632/666180
mit Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonfliktberatung 03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle 03632/6661830
Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht-
kranke, -gefährdete und deren Angehörige 03632/782638
..... 03466/322076

Schulen und Bildungseinrichtungen
Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29 62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II 63051
Grundschule Udersleben 76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.
Kyffhäuserstraße 46 513-0
Fax 513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule
Kyffhäuserstraße 61 51070
Fax 51076

Sonstige Rufnummern
Bahn-Auskunft 0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990
Manniske-Kreiskrankenhaus 650
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536
..... Fax-Nr. 53701
AWO Service-Wohnen 536
Stiftstraße 1 ..... Fax-Nr. 53701
Zentrum für ältere Menschen
„Haus Wilma am Anger“, Anger 1 ..... 034671/55440
..... Fax-Nr. 034671/554410
Betreutes Wohnen, Anger 1 ..... 034671/55440
..... Fax-Nr. 034671/554410
Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“
Altenpflegeheim 034671/56880
..... Fax-Nr. 034671/568820
Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“
Barrierefreies Wohnen 034671/56880
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,
Kinder- u. Jugendhilfe 034671/6650
Soziale Dienste in der Justiz,
Bewährungs- und Gerichtshilfe,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
06556 Artern ..... 03466/364433 u. 03466/339830
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH 03632/7410
Amtsgericht Sondershausen ..... 03632 /70660
Tierheim Gehofen 0170/5355372
Mieterschutzverein, Markt 9 76301
Möbelkammer in Artern 03466/322592
Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938
Touristische Einrichtungen
Touristinformation, Anger 14 ..... 71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal ..... 034651 - 2780
Barbarossahöhle 5450
Panorama Museum 6190
Naturparkbehörde 5140
Flugplatz Bad Frh./ OT Udersleben 76020
Kurmittelhaus
An der Therme 034671/51240
Barbarossagarten 034671/76202
Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen (Kyffhäuser-Therme),
August-Bebel-Platz 9
Öffnungszeiten BADEBEREICH
Täglich von ..... 09.00 - 22.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen
Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT
Montag - Freitag ..... 10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ..... 09.00 - 22.00 Uhr
Telefon 034671 5123
Telefax 034671 51259
E-Mail: *kur@bad-frankenhausen.de*

Notrufe
DRK-Krankenhaus 6 50
Ärztlicher Notdienst Artern: 116 117
Notruf Polizei 1 10
Polizei-Inspektion Artern ..... (0 34 66) 36 10
Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell
INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: September / Oktober 2015

		Dauerausstellung: „Vom Botenläufer zur Postagentur“	Regionalmuseum BFH
bis 26.Sept.		**Ausstellung**: „Gemaltes und Gezeichnetes“ von P. Mansel (1967–2009)	Altstädter Kirche BFH
bis 27.Sept.		**Ausstellung zum Thema:** „Barockdorf Bendeleben – Ein Dorf in historischen Fotos“	Festsaal Regionalmuseum BFH
bis 27.Sept.		**Sonderausstellung**: „Erblicken wir in der Religion kein Hindernis – Religion und religiöses Leben in und um BFH vom Mittelalter bis zur Neuzeit“	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
bis 18. Okt.		**Sonderausstellung:** „ Poumeyrol – La réalité transfigurée	Panoramamuseum BFH
15. Sept.	19:30 Uhr	**Vortrag: „Die Hüllen sind gefallen“** -zum Abschluss d. Restaurierungsmaßnahmen am Kyffhäuserdenkmal, von Dr. Bärbel Angermann, Ebeleben,	Regionalmuseum BFH, Festsaal
17. Sept.	19:00 Uhr	**Finissage:** „Man müßte doch malen können“ – literarisch - musikalischer Abend mit Gedichten von Eva Strittmatter	Altstädter Kirche Bad Frankenhausen
18. Sept.	15:00 Uhr	**Schach- Kreisjugendspiele** im DOMizil	Bahnhofstr.5, BFH
18. Sept.	19:00 Uhr	**Abendliche Anekdoten-Stadtführung** durch die Unterstadt von Bad Frankenhausen mit Gästeführerin Petra Ludwig	Treff: Touristinfo Bad Frankenhausen
18. bis 20. Sept.		**„Frankenhisser Bauernmarkt“** Das Programm entnehmen Sie bitte im Innenteil dieses Amtsblattes	Stadtgebiet Bad Frankenhausen
20. Sept.	12:00 Uhr	**Sonntags-Brunch**	Hotel Residenz BFK
18. Sept.	16:00 Uhr	**Einladungstour der Frankenhäuser „Hausmänner“**	Stadtgebiet BFH
19. Sept.	19:00 Uhr	**Umzug des „Frankenhäuser Bauernheeres“ mit Vereinen der Stadt Bad Frankenhausen**	Treff: Jungfernstieg Bad Frankenhausen
20. Sept.	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Stadtinfo BFH
20. Sept.	11:30 Uhr	**Schottische Musik vorm Kaiser Barbarossa** (bis 12:00 Uhr)	Kyffhäuser-Denkmal
20. Sept.	14:30 Uhr	**Auswertung des „Frankenhäuser Blumensommers“**	Festzelt Schloßplatz BFH
25. Sept.	09:00 Uhr	**Gesundheitstag** (bis 22:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme BFH
25. Sept.	20.00 Uhr	**Studiokino: „Westen“** (D 2013) Drama	Panoramamuseum BFH
26. Sept.	15:00 Uhr	**Regionales Chortreffen:** "200 Jahre deutsche Musikfeste	Unterkirche BFH
27. Sept.	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Stadtinfo BFH
27. Sept.	19:30 Uhr	**Festliche Bläsermusik** mit dem Posaunenchor Oldisleben	Unterkirche BFH
28. Sept.	18:30 Uhr	**Kirchenführung durch 5 Kirchen** der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
02. Oktober	20:00 Uhr	**Konzert:** „Liz Clark Trio“ (Country / Folk-Rock aus Irland / USA	Panoramamuseum BFH
03. Oktober	19:00 Uhr	**Mitternachtssauna „Oktoberfest“** mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein, Spezialaufgüssen und Leckereien (bis 24.00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
04. Oktober	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Stadtinfo BFH
09. Oktober	20:00 Uhr	**Studiokino: Am Sonntag bist Du Tod“** (IE/UK 2014) DRAMA	Panoramamuseum BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag	19:30 Uhr	**Chorprobe** der Kantorei d. Ev./Luth. Kirchgemeinde BFH	Unterkirche Gemeindesaal
Montag	19:30 Uhr	**Offene Chorprobe** der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26,Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	**Lauftreff:** Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	**Meditationsabend /** Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	**Selbsthilfegruppe "Lebensumwege“ e.V.** (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:00 Uhr	**Für Hundefreunde: Agility für Fortgeschrittene**	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18.00 bis 20:00 Uhr	**Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung**; Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671/ 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	**Für Schachfreunde!** Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, BFH
Mittwoch	14:00 Uhr	**Chorprobe** der „Frankenhäuser Heimatsänger“	Seniorenclub, Poststr. 10, BFH
	18:00 Uhr	**Für Hundefreunde: Agility Anfänger**	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:30 Uhr	**„Bastelabend für alle“** Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
	19:00 Uhr	**Chorprobe** des “Frankenhäuser Frauenchor”	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	**Musik vom Plattenteller**	White Pig, Rittergasse BFH
Freitag	18:30 Uhr	**Faustball für jung und alt**	Zwei-Felder-Halle Bahnhofstraße BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge -** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	**Live on Stage**	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	**Lauftreff:** Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuser Straße) BFH
	10.00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen**	Treff: Stadtinformation, Anger 14, BFH
	10:00 Uhr	**Hundefrühschoppen** in der ABC-Hundeschule	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Stadt-Information Bad Frankenhausen, Anger 14; Tel.: 034671/71717 ─ Internet: http://www.bad-frankenhausen.de ─.

+ + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus

Bad Frankenhausen heißt Flüchtlinge Willkommen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit einigen Tagen sind in unserer Heimatstadt weitere Flüchtlinge angekommen. Unsere neuen Mitmenschen stammen aus Syrien und haben eine anstrengende und lebensbedrohliche Flucht hinter sich. Wir können uns nur im geringsten vorstellen, was diesen Menschen widerfahren ist.
Daher gilt unsere gesamte Anstrengung, diesen Menschen das Leben in ihrer neuen sicheren Heimat Bad Frankenhausen so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Wir haben als Stadtverwaltung die Flüchtlinge besucht und eine Liste von Dingen erstellt, die dringend benötigt werden. Daher rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf, Sach-aber auch Geldspenden für unsere Mitmenschen zu leisten.
Sie können die Spenden, die benötigt werden, im Sozialamt des Rathauses abgeben. Bei Möbelstücken bitten wir Sie, vorab Kontakt zu unseren Mitarbeitern im Sozialamt Frau Riese (Tel.: 034671/720-36) oder Frau Koch (Tel.: 034671/720-15) aufzunehmen. Wenn die Möbelstücke benötigt werden, organisieren wir auch gern den Transport.

Geldspenden können Sie an die Stadt Bad Frankenhausen unter dem Verwendungszweck „Spende Flüchtlinge“ tätigen.
Die Bankverbindung: Stadt Bad Frankenhausen,
Konto: 33 000 000 75,
BLZ: 820 550 00, IBAN: DE67 8205 5000 3300 0000 75,
BIC: HELADEF1KYF
Mit den Geldspenden werden wir die benötigten Sachen erwerben und den Flüchtlingen übergeben. Selbstverständlich können wir auf Wunsch eine Spendenquittung für Sie ausstellen.
Über diese Hilfe hinaus benötigen wir ehrenamtliches Engagement, um unsere neuen Mitmenschen zu integrieren. Es gab bereits erste Hilfe-Angebote. So organisieren zwei Frankenhäuser Deutsch-Unterricht für die Flüchtlinge und das Familienbündnis organisiert ein Willkommensfest. Andere haben Patenschaften mit den zwei Familien angeboten. Wir sind über jede Hilfe dankbar!
Im Facebook haben wir eine Gruppe „Flüchtlingshilfe Bad Frankenhausen“ errichtet. Hier werden täglich neue Informationen eingestellt. Zudem finden Sie weitere Informationen auf unserer Homepage.
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir als Stadtverwaltung bemühen uns weiter um Wohnraum in Bad Frankenhausen, damit weitere Flüchtlinge eine neue Heimat finden. Daher werden wir in absehbarer Zeit weitere Flüchtlinge in unserer Heimatstadt begrüßen und wir hoffen auf Ihr Verständnis und auf Ihre Hilfe für diese Menschen.
Zeigen wir uns von unserer besten menschlichen Seite und bringen zum Beispiel die Kinderaugen der syrischen Familien wieder zum strahlen. Glauben Sie mir, diese Menschen haben unsere Hilfe verdient und auch dringend nötig.
Vielen Dank!
Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

Benötigte Sachen für insgesamt 6 Wohnungen mit insgesamt 29 Flüchtlingen (davon sind 9 Kinder im Alter von 4, 5, 7, 9, 11, 13 und 14 Jahren)

		Rubrik	Art	Größe					
Babys	Mädchen		derzeit sind keine Babys und Kleinkinder unter unseren Flüchtlingen						
	Jungen								
Kinder	Mädchen	Kleidung	Jacken	116	134	140	152	174	
			Hosen	116	134	140	152	174	
			Oberbekleidung (Shirts/ Pullover)	116	134	140	152	174	
			Unterwäsche	116	134	140	152	174	
			Strumpfe	27	32	33	36	37	
			Badeanzug	116	140	152		174	
			Mütze						
			Halstücher/ Schals						
		Schuhe	Halbschuhe	27	32	33	36	37	
			Turnschuhe	27	32	33	36	37	
			Winterschuhe	27	32	33	36	37	
	Jungen	Kleidung	Jacken	116	128	140	146	152	
			Hosen	116	128	140	146	152	
			Oberbekleidung (Shirts/ Pullover)	116	128	140	146	152	
			Unterwäsche	116	128	140	146	152	
			Strumpfe	27	29	31	38	39	
			Badehose	116	128	140	146	152	
			Mütze						
			Halstücher/ Schals						
		Schuhe	Halbschuhe	27	29	31	38	39	
			Turnschuhe	27	29	31	38	39	
			Winterschuhe	27	29	31	38	39	
Erwachsene	Frauen	Kleidung	Jacken	38	40	M			
			Hosen	38	40	M			
			Oberbekleidung (Shirts/ Pullover)	38	40	M			
			Unterwäsche	38	40	M			
			Strümpfe	39	40				
			Badeanzug	38	40	M			
			Mütze						
			Tücher/ Schals						
		Schuhe	Halbschuhe	38	39	40			
			Turnschuhe	38	39	40			
			Winterschuhe	38	39	40			
	Männer	Kleidung	Jacken (Herbst/ Winter)	S	M	L	XL		
			Hosen	S	M	L	XL		
			Oberbekleidung (T-Shirts/ Pullover)	S	M	L	XL		
			Unterwäsche	S	M	L	XL		
			Strümpfe	40	41	42	43	44	46
			Badehosen	S	M	L	XL		
			Mützen						
		Schuhe	Halbschuhe	40	41	42	43	44	46
			Turnschuhe	40	41	42	43	44	46
			Winterschuhe	40	41	42	43	44	46
	Haushalt		Teppiche/ Läufer/ Vorleger	insgesamt wurden derzeit 6 Wohnungen belegt, mit jeweils 4 bis 5 Bewohner; insgesamt leben in Bad Frankenhausen 29 Flüchtlinge ...daher Spendenabgabe hierfür bitte in Mängen/entsprechenden Mengen und Größen					
			Sitzkissen/ Bodenkissen						
			Besen						
			Duschtücher/ Handtücher						
			Tassen						
			Gläser						
			Bügeleisen						
			Staubsauger						
			Bettwäsche						
			Radio						
			Tassen						
			TV						
		Möbel	Sitzmöbel (Sofas)						
			Tisch						
	Spielzeug		Kinderfahrrad						
			Spielzeug allgemein	für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahre/ 9 bis 14 Jahre					
			Puzzle						
	Hygiene		Rasierer						
	Gesundheit		Erkältungsmittel						
	Sonstiges		Regenschirm						

Diese Liste basiert auf der Grundlage eines Vorortbesuches bei den Flüchtlingen und spiegelt deren aktuelle Bedarfe wieder. Wir bitten Sie die angegebenen Größen bei Ihren Spenden möglichst zu berücksichtigen und zu kennzeichnen. Spenden können Sie im Rathaus, Fachbereich Soziales, Zimmer 21 und 22 abgeben. Gerne können Sie uns für genauer Informationen und Absprachen unter folgender Nummer anrufen: 034671/ 72036 und 034671/ 72015. Wir bedanken uns für Ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung. Für Anregungen und Verbesserungsvorschleg stehen wir Ihnen gern offen gegenüber.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie wir am frühen Dienstagmorgen feststellen mussten, wurde unsere Wetterstation am Untergelgen (Caravan-Stellplatz) mutwillig zerstört. Dabei wurde das Messgerät in der Nacht vom Montag, den 7. September 2015 aufgebrochen und die elektronischen Teile herausgerissen.

Jene Wetterstation dient der Stadt Bad Frankenhausen zu Messung der Luftqualität sowie zur Analyse der Feinstaubwerte. Diese müssen im Rahmen der Zertifizierung als Soleheilbad regelmäßig durchgeführt werden. Hierzu müssen 1 Jahr lang wöchentlich sogenannte „Sammler“ an eine Probenahmestelle gebracht werden, um dort ausgewertet zu werden. Zur Erfassung dieser Daten enthält die Wetterstation hochsensible Apparaturen, die bei unsachgemäßer Verwendung sofort unbrauchbar werden. Das kostet nicht nur Geld, sondern gefährdet auch die Zertifizierung. Können bestimmte Werte nicht nachgewiesen werden, kann es zur Aberkennung des Titels „Soleheilbad“ kommen. Das wäre für das gesamte Erscheinungsbild unserer Stadt wenig erfreulich.
So bitten wir Sie um ihre Mithilfe zur Aufklärung der Straftat und um Hinweise zu den Tatverdächtigen. Zur Aufdeckung des Verbrechens hat die Stadt 100 EUR Belohnung ausgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Strejc
Bürgermeister

Willkommensfest für unsere neuen Mitmenschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, den 17.09.2015 findet von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein Willkommensfest für unsere Flüchtlinge statt. Dieses Fest findet im Schloß-Cafe sowie auf der Terrasse des Regionalmuseums statt.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.
Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere neuen Mitmenschen kennen zu lernen, ihre bewegenden persönlichen Geschichten zu erfahren und einfach einen interessanten Nachmittag zu verbringen.

Es werden auch Dolmetscher vor Ort sein, sodass die Verständigung kein Problem sein wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

40. Dienstjubiläum in der Kita „Kindervilla“ und in der Stadtverwaltung

Auf volle 40 Jahre im pädagogischen Einsatz konnte am 1. September 2015 die Erzieherin Edda Zacher in der Integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ zurückblicken.

In der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen konnte ebenfalls 40 Dienstjahre am 1. September 2015 die Kassenleiterin Ilona Kobrow Revue passieren lassen.
Bürgermeister Matthias Strejc gratulierte den Jubilarinnen und sprach ihnen für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Kyffhäuserkreis

An alle im Kyffhäuserkreis tätigen Hausschlächter

Amtstierärztliche Bekanntmachung

Tierschutz: Sachkunde gemäß Artikel 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 i.V. mit § 4 der Tierschutz-Schlachtverordnung (Handhabung, Pflege, Ruhigstellen, Einhängen, Hochziehen, Betäubung und Entblutung von Tieren)

Der Gesetzgeber hat seit dem 01.01.2013 folgende verpflichtende gesetzliche Festlegung erlassen:
Hausschlächter und Personen, die berufsmäßig Tiere betäuben und töten, müssen eine tierschutzrechtliche Erlaubnis besitzen, um diese Tätigkeiten weiter ausüben zu dürfen.
Bestehende Sachkundebescheinigungen nach § 4 Absatz 2 Tierschutz-Schlachtverordnung (TSchlV) vom 03.03.1997 i.g.g.F. werden nach § 4 Abs. 6 anerkannt.
Die Anerkennung erfolgt jedoch nur für die Tierarten und Betäubungsmethoden für die eine Sachkundebescheinigung besteht.
Die bisherige Sachkundebescheinigung hat eine Gültigkeit bis zum 08.12.2015.
Bei Fehlen der vorgeschriebenen amtlichen Bescheinigung nach der TSchlV (EG) Nr. 1099/2009 kann die Tätigkeit in der Hausschlachtung untersagt werden.
Die Organisation und Durchführung von Schulungen und Abschlussprüfungen zum Erwerb der Sachkunde zum Schlachten nach Art. 7 der TSchlV (EG) Nr. 1099/2009 wurde gemäß Art. 21 dieser Verordnung vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) dem Beratungs- und Schulungsinstitut für Tierschutz bei Transport und Schlachtung (bsi Schwarzenbek) übertragen.
Schulungsangebote und weitere Informationen sind auf der Homepage des bsi www.bsi-schwarzenbek.de zu finden.
Alle Personen, die in unserem Kreis als Hausschlächter tätig sind und bisher noch nicht über diese Bescheinigung nach neuem Recht verfügen, werden aufgefordert, sich im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises in 99706 Sondershausen, Edmund-König-Str. 7 (Tel.: 03632 / 741 461) zu melden, um dort weitere Informationen zu erhalten.
DVM Mund
Amtstierärztin

Städtische Informationen

Wichtige Informationen zum Bauernmarkt 2015

Werte Einwohner der Stadt Bad Frankenhausen,
aus Anlass des Bauernmarktes in der Stadt Bad Frankenhausen möchten wir Sie im Vorfeld auf Besonderheiten hinweisen, die sich aus der Vorbereitung und Durchführung unseres größten Volksfestes in unsrer Kurstadt ergeben.
Das betrifft sowohl den 19.09.2015 als auch den 20.09.2015.
Wir möchten Sie bitten, den Organisatoren der Stadt mit Verständnis entgegen zu treten, um unseren Gästen und Ihnen, werte Einwohner, einen niveauvollen Bauernmarkt präsentieren zu können.
Für die beiden Tage sind Absperrmaßnahmen erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Das betrifft neben dem Marktgeschehen an beiden Tagen auch den Umzug des Bauernheeres am Samstag, d. 19.09.2015, ab 18:00 Uhr.

Das Markttreiben findet an beiden Tagen, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, auf folgenden Straßen und Plätzen statt:
- Markt - Kräme (Fußgängerzone)
- Schloßstraße
- Anger (ohne Zinke - und Klosterstraße)
- Nappe / Obergelgen
- Poststraße
- Erfurter Straße bis Einmündung Untergelgen
- Untergelgen bis Schloßplatz

Für den Umzug des Bauernheeres am Samstag, den 19.09.2015, ist folgender Ablauf vorgesehen:
Ab 18:00 Uhr treffen sich die Teilnehmer des Bauernheerumzuges im Bereich Regionalmuseum, Schloßstraße, Jungfernstieg und nehmen Aufstellung, bevor um 19:00 Uhr der Abmarsch erfolgt.

Der Umzug führt durch folgende Straßen und Plätze:
Jungfernstieg - Klosterstraße - Anger - Erfurter Straße - Poststraße - Frauenstraße - Bornstraße - Erfurter Straße rechts (Richtung Hotel „Straube“) - Untergelgen -
Der Umzug endet am Lagerfeuer an der Stadtmauer

Wir bitten Sie ganz herzlich, uns bei der Durchführung des Bauernmarktes an beiden Tagen zu unterstützen. Halten Sie die abgesperrten Straßen und Plätze frei und suchen Sie sich bitte für diese Zeit, sollten Sie Ihren PKW benötigen, einen Parkplatz außerhalb der abgesperrten Bereiche.
So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für das Gelingen des traditionellen Bauernmarktes, wofür wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.
Strejc
Bürgermeister

Die Frankenhäuser "Hausmänner" ziehen zum Bauernmarkt durch die Stadt und laden ein

Der Umzug der „Hausmänner“ findet am Freitag den 18.09.2015 in der Zeit von 16:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr statt. Am Umzug nehmen teil: die Hausmänner nebst Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen, Herr Matthias Strejc, die Landsknechte, die Fliederkönigin und der Fanfarenzug Bad Frankenhausen.

Der Umzug wird sich, beginnend vor dem Rathaus, auf folgenden Straßen entlang bewegen:

- Griechisches Taverne „Arthos“
- REWE- Einkaufsmarkt
- Jungfernstieg - „Zur Quelle“
- Wallgraben - Gasthof & Pension Grabenmühle
- Rosengasse - „Alter Ackerbürgerhof“
- Anger - Hotel „Thüringer Hof“
- Restaurant & Pub „Schwan“
- Erfurter Str. „Istanbul-Grill“
- Erfurter Straße - „Hotel Straube“
- Erfurter Straße zur Bornstraße
- Bornstraße - „Alte Hämmelei“
- Lindenstraße Richtung Schlachtberg
- Am Schlachtberg - Hotel „Residenz“
- Lindenstraße
- Schloßplatz/ Festzelt (Ende) Festbieranstich durch den Bürgermeister

Veranstaltungsprogramm

Frankenhäuser Bauernmarkt vom 17. bis 20. September 2015

Donnerstag 17. September 2015

09:30 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Familienbündnis Bad Frankenhausen präsentiert das traditionelle Kindertheater mit einem Piratenprogramm „Die Black Nose Piraten“

Freitag 18. September 2015

16:00 Uhr *Marktplatz /Rathaus*
Abmarsch der Hausmänner zur Einladungstour durch die Stadt

17.00 Uhr **Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**

20:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Einzug der „Hausmänner“ in das Festzelt zum Fassbieranstich durch den Bürgermeister

20:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Bauernmarkt-Gala-Abend mit Der „Krause Band“

Samstag 19. September 2015

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Kyffhäuser-Kaserne*
„Tag der offenen Tür“ der Kyffhäuser-Kaserne Bad Frankenhausen (Shuttleverkehr ab Kyffhäuser-Therme)

10:00 Uhr **Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**

10:00 Uhr *Innenstadt* (10.00-18.00 Uhr)
Eröffnung des Markttreibens mit Ritterlager auf dem Marktplatz und am Untergelgen

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Bühne Anger
„Schmidters live“

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr *Kurpark*
Schausieden im Salzsiedehaus und Minigolf im Kurpark

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Marktplatz / Kräme*
Musikalisches Unterhaltungsprogramm u.a. mit dem „Bauernchor des FKK-“Wipperveilchen“

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Marktplatz, Untergelgen u. Parkplatz Kyffhäuser.-Therme*
Mittelalterliches Lager
Schaukämpfe, Schauspiel mit dem „Freien Ritterbund Thüringen“ und der Ritterschaft aus Bornstedt

11:00 Uhr bis 17:00 Uhr *Festgelände*
Mr. Evergreen - Drehorgelspieler unterwegs

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Bauernheerfrühschoppen mit dem „Moldau Duo“ aus der Goldenen Stadt Prag

14:00 Uhr *Bühne Anger*
Berit „Das Helene Fischer Double aus Erfurt“

14:00 Uhr bis 15:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Kreisjägerschaft präsentiert Bläser, Falkner u. Jagdhunde-Rassen

19:00 Uhr *Treffpunkt: Schloßstraße / Jungfernstieg*
Umzug des Bauernheeres durch die Innenstadt - gestaltet von Vereinen, Verbänden und Bürgern der Stadt - er endet am Lagerfeuer mit Feuer-Show und Ritterkämpfen am Untergelgen

20:00 Uhr bis 02:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Tanzabend mit der Rock Band „Die Landstreicher“
Eintritt frei!

22:30 Uhr *Schloßplatz*
Höhenfeuerwerk

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Sonntag 20. September 2015

10:00 Uhr *Schloßplatz*
Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz

10:00 Uhr *Marktplatz* (10.00-18.00 Uhr)
Eröffnung des Markttreibens mit Ritterlager auf dem Marktplatz und am Untergelgen

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr *Kurpark*
Schausieden im Salzsiedehaus und Minigolf im Kurpark

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr *Bühne Anger*
Musikalische Unterhaltung mit **„INGO“**

10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Familiengottesdienst in der Unterkirche

11:00 Uhr *Festgelände / Untergelgen*
Kreisjägerschaft präsentiert Bläser, Falkner u. Jagdhunderassen

11:00 Uhr bis 17:00 Uhr *Festgelände*
Mr. Evergreen - Drehorgelspieler unterwegs

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Marktplatz, Untergelgen/ Parkplatz Kyffhäuser-Therme*
Mittelalterliches Lager,
Schaukämpfe, Schauspiel mit dem „Freien Ritterbund Thüringen“ und der Ritterschaft aus Bornstedt

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Marktplatz / Kräme*
Musikalisches Unterhaltungsprogramm u.a. mit dem „Bauernchor des FKK „Wipperveilchen“

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Musikalischer Frühschoppen mit „Buntmetall“- der ungewöhnlichen Blaskapelle

14:00 Uhr *Bühne Anger*
Kinderprogramm: „Zauberer Dirk & Fräulein K.“

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Auswertung des Frankenhäuser Blumensommers 2015
durch den Bürgermeister der Stadt, Herr Matthias Strejc

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr *Festzelt/ Schloßplatz*
Unterhaltsamer Nachmittag mit Gruppe „Tagelöhner“

Änderungen vorbehalten!

Einladung zum Frankenhäuser Bauernheer

Alle Mitglieder von Vereinen, Sportgruppen oder Schulen, Gewerbetreibende, Besucher und Gäste der Stadt sind aufgerufen, sich am „Großen Bauernheer“ zu beteiligen. Voraussetzung dabei ist, dass alle Beteiligten Kostüme der mittelalterlichen Zeit tragen. Jeder Teilnehmer erhält eine Fackel, eine Teilnahmeplakette und ein Getränk.
Alle, die mitmachen wollen, treffen sich in ihren Kostümen am Regionalmuseum, Schloßstraße oder Jungfernstieg Bad Frankenhausen um 18:00 Uhr.

Die Marschroute wird wie folgt sein:

- Jungfernstieg
- Klosterstraße
- Anger
- Erfurter Straße
- Poststraße
- Frauenstraße
- Bornstraße
- Erfurter Straße rechts (Richtung Hotel „Straube“)
- Untergelgen

Das Bauernheer endet am Untergelgen beim Lagerfeuer. Dort findet zum Abschluss eine Kampf-Show der Thüringer Ritterschaft statt.
(anschließend Tanz im Festzelt und Höhenfeuerwerk am Schloß / Festplatz)

Wichtiger Hinweis für alle Einwohner der Anliegerstraßen vor und während des Bauernheeres!
Bitte verstellen Sie die Straße nicht mit Ihren Fahrzeugen - halten sie die Laufstrecke frei, im Interesse der Sicherheit der Mitwirkenden des Umzuges und Ihrer Fahrzeuge.
Vielen Dank!

Neues Programm des Thüringer Ritterbundes

Dieses Jahr zum Bauernmarkt wird der Ritterbund Thüringen für die Gäste und Einwohner wieder ein neues Programm zeigen.
Dieses Mal versetzen sie sich in das Jahr 1813 in die Zeit der Befreiungskriege gegen Napoleon. Eine kleine Abteilung des Lützowschen Freikorps hat sich nach Frankenhausen aufgemacht um weitere Freiwillige gegen Napoleon zu werben.
Nicht für Sold und König sondern nur für ihr Vaterland wollen sie kämpfen.
Erleben sie die Zeit der Steinschlossmusketen aber auch der wunderschönen Empirekleider. Die Frankenhäuser sind jetzt schon gewarnt den die Lützower werden sicherlich durch die Stadt marschieren um Nahrung, Decken u.v.m. zu requirieren.

Schon das Haus fürs Stadtfest geschmückt?

Wie hier auf dem Foto zu erkennen ist, hat die Firma Setzepfandt, Meisterbetrieb für Fenster und Türen, ihren Hauseingang festlich geschmückt.

Für ein prächtiges Erscheinungsbild anlässlich des „Frankenhäuser Bauernmarktes“ präsentieren sich immer mehr Hausbesitzer. In der gesamten Innenstadt hängen traditionell wieder die Wimpelketten in den Farben Gelb und Rot. Das Engagement hierfür übernahm Herr Roland Heller, Geschäftsführer der Steinbrück-Apotheke, mit seiner Aufbaugruppe.

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPl Bad Frankenhausen im **Monat Oktober 2015**
Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
   - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
   - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
   - Blindgänger zu berühren.

   Es besteht Lebensgefahr!
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4025/4026, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
   Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
   - Schranken und gesetzte rote Flagge
   - Verbotsschilder
   - Absperrposten

   gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Heinzel
Stabsfeldwebel und StOFw

Warnzeiten für den Standortübungsplatz im Oktober 2015

Datum	Zeit
01.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
02.10.2015	07.00 - 14.00 Uhr
05.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
06.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
07.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
08.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
09.10.2015	07.00 - 14.00 Uhr
12.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
13.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
14.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
15.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
16.10.2015	07.00 - 14.00 Uhr
19.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
20.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
21.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
22.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
23.10.2015	07.00 - 14.00 Uhr
26.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
27.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
28.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr
29.10.2015	07.00 - 17.00 Uhr

KYFFHÄUSER-THERME
Bad Frankenhausen

Unsere Veranstaltungen und Aktionen:

„Gesundheitstag“ - Fr. 25.09.2015, 9-22 Uhr

Pünktlich zum Herbstanfang veranstaltet die Kyffhäuser-Therme einen großen Gesundheitstag mit einem vielfältigen Gesundheits-, Fitness- und Entspannungsprogramm:

- kostenfreie Gesundheits-Checks mit regionalen Partnern im Foyer der Therme (9-14 Uhr)
- Schnupperkurse „Aqua-Fit“ im Solebad (10/ 14.30 und 17.30 Uhr)
- Salzpeeling im Dampfbad des Solebades
- Führungen durch die neue „Totes-Meer-Salzgrotte“ (11/ 13/ 15 und 19 Uhr)
- Relax- und Salzaufgüsse in der Saunawelt

Die Kyffhäuser-Therme ... Ihr Partner für Gesundheit & Entspannung freut sich auf Ihren Besuch!

Mitternachtssauna „Oktoberfest“, Sa. 03.10.15, 19-24 Uhr

Die gesamte Kyffhäuser-Therme wird zur Saunenwelt mit:

- textilfreiem Baden bei Kerzenschein und entspannenden Klängen im Solebad
- Spezial-Aufgüsse wie z.B. Bier- und Salzaufguss in der Saunawelt
- Oktoberfest-Leckereien an der Saunabar
- spezielle Wellnessangebote zum Sonderpreis wie u.a. Rückenmassage und „Totes-Meer-Salzgrotte“

Die Mitternachtssauna ... das textilfreie Badevergnügen an jedem 1. Samstag im Monat.

Das Wellnessangebot im Monat September 2015:

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Seifenschaum-Massage

(Dauer: 30 min)

nur 22,00 EUR (statt 25,00 EUR)

Umhüllt von herrlich weichem Seifenschaum erhält die Haut eine sanfte, wohltuende Massage. Der Körper wird gereinigt und die Durchblutung gefördert. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.

Wartungsarbeiten:

Bade- und Saunalandschaft bereits wieder ab 18. Sept. 2015 geöffnet!

Die Wartungsarbeiten in der Kyffhäuser-Therme gehen gut voran, von daher wird bereits am Freitag, den 18.09.15, ab 14 Uhr die Bade- und Saunalandschaft, rechtzeitig zum Traditionellen Bauernmarkt, wieder geöffnet sein. Während der Wartung standen eine Generalreinigung mit Entleerung sämtlicher Schwimmbecken, Wartungsarbeiten in der Technik und Reparaturen an. Eine Vielzahl dieser Arbeiten ist gesetzlich vorgeschrieben. Wir freuen uns Sie wieder ab Freitag in der Therme begrüßen zu dürfen.

Schottische Musik vorm Kaiser Barbarossa

Sonntag, 20.09.2015, 11.30-12.00 Uhr

Vor kurzer Zeit fragte Pipe-Major Karsten Reichelt aus Hackpfüffel den Betreiber des Kyffhäuser-Denkmals (die Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen) an, ob seine Band „Barbarossa Pipes & Drums“, welche schottische Musik machen, ein Fotoshooting vorm Kyffhäuser-Denkmal durchführen dürfen. Als kleines Dankeschön bot man der Kur & Tourismus GmbH ein kostenloses Gastspiel nach dem Shooting vorm Barbarossa für die Besuchers des Kyffhäuser-Denkmals an, was Geschäftsführer Thomas Knorr dankend annahm.

Das kleine Konzert findet am Sonntag, den 20.09.2015, von 11.30 bis 12.00 Uhr an den Rundbögen vorm Kaiser Barbarossa statt, welcher zugleich ja auch Namensgeber der Band war.
Kurz, wer sind die „Barbarossa Pipes & Drums“? In 2009 kam Karsten Reichelt aus Hackpfüffel (Pipe-Major) zum ersten Mal „Live“ mit den mystischen Klängen schottischer Musik in Berührung und somit war das Interesse bei ihm geweckt. Der Entschluss das Instrument Dudelsack selbst zu erlernen war geboren. Im Jahre 2011 traf Reichelt auf Freunde, die auch die Faszination für die schottische Kultur und Musikszene teilten. Im Frühjahr 2014 fasste man den Entschluss, eine Band unter den Namen „Barbarossa Pipes & Drums“ zu gründen.

Mittlerweile spielte die Band bereits vor größerem Publikum und zu Veranstaltungen auf wie z.B. Highlandgames in Peine und in der Polizeihochschule Aschersleben. Das nächste große Ziel für „Barbarossa Pipes & Drums“ ist der „Sachsen-Anhalt-Tag“ im September 2016 in Sangerhausen.
Aber jetzt freuen sie sich erst einmal auf ihr Fotoshooting und ihren anschließenden öffentlichen Auftritt vor Kaiser Barbarossa auf dem Kyffhäuser-Denkmal. Hierzu lädt die Kur & Tourismus GmbH alle Fans und Interessenten von schottischer Musik sowie die Besucher des Denkmals herzlich ein!
Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen
www.kyffhaeuser-denkmal.de

„Eine kleine Blasmusik“ - zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Kyffhäuser-Denkmal

Vier junge Musiker, die für sich den Anspruch erheben, mit Präzision und Leichtigkeit traumhafte Melodien erklingen zu lassen, möchten am Samstag den 3. Oktober, zum „Tag der Deutschen Einheit“ die Besucher mit ihren leidenschaftlich vorgetragenen Gassenhauern und eigenen Kompositionen begeistern. Dabei legen die Musikanten sich keinesfalls auf nur eine Stilrichtung fest. Neben der traditionellen bayerisch-böhmischen Musik runden regionale Weisen, packende Tangorhythmen und vieles mehr ihr Programm ab. Maßgeschneiderte Arrangements erzeugen einen unverwechselbar weichen, feinen Klang.

Mit Flügelhorn, Tenorhorn, Akkordeon und Tuba schaffen die Musiker ganz ohne technische Verstärkung das ideale Ambiente für gesellige Runden. Frei nach dem Motto „Weniger ist mehr“ und immer für eine Überraschung gut möchten sie an diesem Tag auch das Publikum auf dem Kyffhäuser-Denkmal von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr vor Kaiser Barbarossa erfreuen! Bei schlechtem Wetter findet das Konzert unter den Rundbögen statt.

Neben der musikalischen Unterhaltung sorgt das Team vom Bistro „Kaiser-Picknick“ für das leibliche Wohl mit warmen und kalten Speisen und einer abwechslungsreichen Getränkeauswahl, wie zum Beispiel Oktoberfestbier.
Begehen Sie den Feiertag mit guter Musik in einem einzigartigen Ambiente und bei gutem Essen.
Das Team vom Kyffhäuser-Denkmal freut sich auf Ihren Besuch.

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Fledermausabend im Regionalmuseum - ein Rückblick

Am 28. August 2015 fand im Rahmen der „19. Internationalen Fledermausnacht“ im Regionalmuseum und an den Bachmühlenteichen in der Kyffhäuserstraße ein Fledermausabend statt.
Im Museum Bad Frankenhausen befindet sich das „Thüringer Info- und Erlebniszentrum für Fledermäuse“.

Wolfgang Sauerbier von der „Stiftung Fledermaus“ führte die zahlreichen Gäste, die aus dem gesamten Kyffhäuserkreis anreisten, durch die Ausstellung „*Geheimnisse der Nacht-Faszination Fledermaus*“.

Wer sich ein Andenken mit nach Hause nehmen wollte, der konnte bei Frau Wicht und Frau Rosenstock vom „Naturpark Kyffhäuser“ eine Karte, eine Marionette, eine Anstecker und vieles mehr zum Thema Fledermaus basteln.
Nach der Führung konnten die Gäste einen informativen Kurzfilm mit eindrucksvollen Einblicken in das Leben der kleinen Flugsäuger anschauen, bevor Institutionen und Familien geehrt wurden, die sich besonders um den Schutz der Fledermäuse verdient gemacht haben.
Die Ehrungen nahmen Wolfgang Sauerbier, von der „Stiftung Fledermaus“, die Landrätin Antje Hochwind, der das Thema Fledermausschutz ein persönliches Anliegen ist sowie Sabine Zeidler, 2. Stadtbeigeordnete, die stets in Vertretung des Bürgermeisters die Veranstaltungen im Museum begleitet, vor.

Geehrt wurden das Regionalmuseum und der „Naturpark Kyffhäuser“ für ihr Engagement in der AG bei der Erstellung des Projekts „Geheimnisse der Nacht-Faszination Fledermaus“
Das Team vom Kyffhäuserdenkmal mit seinen Winterquartieren im altehrwürdigen Denkmal.

Weiterhin Familie Tölle aus Bad Frankenhausen, die schon seit 7 Jahren eine Wochenstube in ihrem Grundstück beherbergt und schützt.
Für die schwierige Handaufzucht einer Fledermaus wurde Frau Marion Spies aus Sondershausen geehrt. Das Tier konnte bei der Veranstaltung ganz aus der Nähe betrachtet werden und wurde so zu einem Höhepunkt des Abends.
Gegen 20.45 Uhr, mit Eintritt der Dunkelheit, zogen die Fledermausfreunde zu den Bachmühlenteichen an der Kyffhäuserstrasse. Hier steht seit 2014 ein öffentlicher Fledermausdetektor. An diesem warmen Sommerabend meinten es die kleinen Nachtschwärmer gut mit den Beobachtern. Die Besucher wurden nicht enttäuscht, zahlreiche Fledermäuse konnten bis ca. 21.30 Uhr live erlebt werden. Sachkundige Informationen gab es auch hier von Wolfgang Sauerbier und Lothar Hörnig. Neben der Detektorensäule konnte auch der Fledermausrucksack, der im Museum zur Ausleihe bereit steht, genutzt werden.
Wer neugierig geworden ist auf die Fledermäuse in der Kyffhäuserregion, dem seien die Ausstellung „*Geheimnisse der Nacht- Faszination Fledermaus*“ im Regionalmuseum Bad Frankenhausen und die 12 „Flatterpoints“ im Naturpark Kyffhäuser empfohlen.

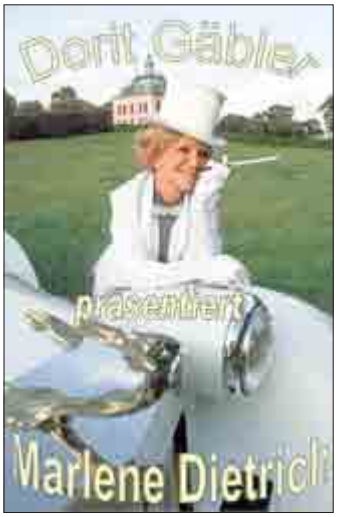
Aktuelle Sonderausstellung
„Barockdorf Bendeleben - Ein Dorf in historischen Fotos“
Ausstellungsdauer: 30. Mai bis 27. September 2015

Aktuelle Sonderausstellung
„erblicken wir in der Religion kein Hindernis - Religion und religiöses Leben in und um Bad Frankenhausen vom Mittelalter bis zur Neuzeit“
Ausstellungsende: 27. September 2015
Religion und religiöses Leben ist zu allen Zeiten eng verknüpft mit Menschen, Ereignissen als auch Bauwerken. Spannungen zwischen unterschiedlichen Religionen müssen nicht sein, können jedoch auch auftreten. Im nachstehend geschilderten Fall beeinflusste die Antipathie gegenüber Juden das Berufsleben eines der erfolgreichsten Hochschullehrers in der Geschichte von Bad Frankenhausen.
Reformation - Erste Ansätze in der Grafschaft Schwarzburg
Cyriakus Taubenthal, Pfarrer im östlich von Frankenhausen gelegenen Dorf Ringleben, näherte sich seit 1523 als erster Theologe der schwarzburgischen Gebiete zwischen Kyffhäuser und Hainleite der Reformation Martin Luthers an. Daraufhin verhört und ernsthaft ermahnt, entzog er sich durch Flucht in die Reichsstadt Nordhausen dem Zugriff des streng katholischen Grafen Heinrich XXXI. von Schwarzburg (regiert 1493-1526). Seine Predigten im Sinne der Reformation zog die Einwohner der umliegenden Dörfer und der Stadt Frankenhausen in Scharen nach Ringleben. Die an ihm vollzogenen Verhöre auf der Burg Frankenhausen, einem Vorgängerbau des heutigen Schlosses, ließen die Burg in den Augen der Bevölkerung als „Bollwerk gegen die Reformation“ erscheinen. Einer der ersten Angriffe während der Bauernkriegsunruhen richtete sich daher gegen die Burganlage, die erobert, geplündert und teilweise erheblich beschädigt wurde.

Darstellung des Dorfes Ringleben aus dem Jahre 1777

Insbesondere gegen Graf Heinrich XXXI. und seine Regierung richtete sich der Ende April 1525 ausbrechende Aufstand in der Salzstadt Frankenhausen. Getragen wurden die „Bauernkriegsunruhen“ vor allem durch die Inhaber, Betreiber und Arbeiter der Salzsiedestätten. Im Verbund mit den in Aufruhr geratenen Bauern der Umgebung formulierten sie Anfang Mai des Jahres ihre Forderungen in den so genannten 14 „Frankenhäuser Artikeln“. Gleich im ersten Artikel forderten sie, den Pfarrer selbst wählen zu können, damit er ihnen das Evangelium und Gottes Wort ohne alle menschliche Hinzufügung predige. Hauptkirche der am Aufstand teilnehmenden Pfänner oder Salzherren und der Salzknechte war die Oberkirche in der Oberstadt. Die Ausweisung und Vertreibung der als Anhänger von Thomas Müntzer als auch Martin Luthers angesehenen Prediger nach der Schlacht bei Frankenhausen deutet darauf hin, dass in der Stadt Anhänger der Reformation gepredigt haben. Es ist daher naheliegend, die Oberkirche als eine Wirkungsstätte der Reformation in Frankenhausen zu betrachten. Ob auch Thomas Müntzer eine der Frankenhäuser Kirchen zum Predigen vor den Aufständischen nutzte, ist nicht zu belegen.
Mit der Niederlage der Aufständischen in der Schlacht bei Frankenhausen endeten vorerst alle reformatorischen Ansätze. Herzog Georg von Sachsen (1471-1539), Zeit seines Lebens ein treuer Anhänger des katholischen Glaubens, zudem einer der Sieger in der Schlacht und Lehnsherr der Schwarzburger, ließ alle evangelischen Prediger aus dem schwarzburgischen Gebiet um Frankenhausen ausweisen. Wer dem Gebot nicht Folge leistete, hatte mit Verfolgung und Bestrafung - Hinrichtung eingeschlossen - zu rechnen. Seine gegen die Ausbreitung der Reformation gerichteten Maßnahmen zeitigten Erfolg. Für die kommenden Jahre bis zu Herzog Georgs Tod 1539 wurden alle Versuche, die Reformation einzuführen, unterbunden.

Hommage an Marlene Dietrich
„Dorit Gäbler präsentiert Marlene Dietrich“
Samstag, den 17. Oktober 2015, um 19.30 Uhr im Festsaal
Diesen Abend widmet die singende Schauspielerin Dorit Gäbler der Schauspielerin Marlene Dietrich in Bewunderung der Legende, die Marlene Dietrich sich selbst schuf.
„Paff der der Zauberdrachen“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Ich weiß nicht zu wem ich gehöre“ und viele andere Lieder von Marlene Dietrich präsentiert Ihnen Dorit Gäbler, in Bewunderung an „Marlene“. In Verständnis mancher Kapriole der Dietrich, die diszipliniert wie keine bei der Arbeit war, immer auf das Team bedacht. Souverän im Umgang mit Bewunderung und Macht.



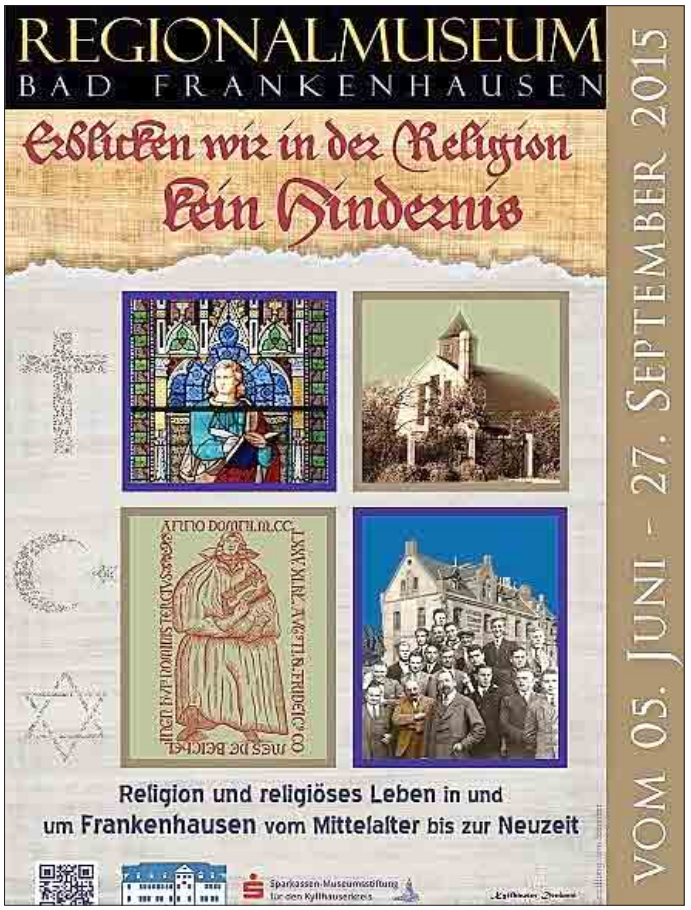
Hommage an Marlene Dietrich
(Bildrechte: Dorit Gäbler)

Die Lieder, die die Dietrich bei Gastspielen in aller Welt sang, sind heute noch populär, obwohl sie nicht für sie geschrieben wurden, egal, ob es sich dabei um „Lili Marleen“ oder „Die Antwort mein Freund, weiß ganz allein der Wind“ handelt. Ihre Art sich zu bewegen, wurde oft nachgeahmt. Dorit Gäbler kopiert sie nicht, sie erzählt aus dem Wissen von Zeitzeugen, mit denen sie sprach. Aus der Vielfalt der Veröffentlichungen dieser großartigen Schauspielerin und Sängerin, dieser „Menschin“ wie Billy Wilder sie bezeichnete.
Dass dabei manches Lied, wie bei der Dietrich, unter die Haut geht, ist Absicht.
Karten (VVK 14,00 EUR / Abendkasse 15,00 EUR) unter 034671/62086 und museum@bad-frankenhausen.de

Feiern in Schloss Frankenhausen
Sie planen eine Feier und suchen dafür eine Räumlichkeit? Vielleicht haben wir gerade dafür die richtigen Räume. Ausreichend Platz für eine Feier mit bis zu 30 Gästen bieten die historischen Gewölbe im Schloss Frankenhausen. Sie stammen aus der ersten Bauphase des Schlosses 1533 bis 1537. Insgesamt stehen zwei separate Gewölbe nebst einer Küche, getrennten Toiletten für Weiblein und Männlein und ein Beistellraum zur Verfügung. Ergänzt werden kann das Inventar durch Partytische

nebst Hussen für den Innen- und Biertischgarnituren für den Außenbereich. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns unter Tel. 034671 / 62086 oder museum@bad-frankenhausen.de. Wir zeigen Ihnen gern einmal die Gewölbe.

Gewölbe aus dem 16. Jh. im Schloss



Plakat Sonderausstellung

Ihr Museumsteam

Sport frei in der Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Zum ersten gemeinsamen Sportfest waren die Kinder der integrativen KITA „Kindervilla“ am 27. August 2015 in den Seniorenwohnpark „Jahnschen Höfe“ eingeladen.

Freudig wurden die Kinder der Waschbären- und Bienchengruppe von den Bewohnern schon erwartet. Nach einer gemeinsamen Begrüßung starteten wir mit den Spielen. Ob Pyramiden oder Ringe werfen, Spiele mit dem Ball oder Schwungtuch - Jeder war auf seine Weise aktiv und alle hatten viel Spaß am gemeinsamen Tun. Nach regen 1 1/2 Stunden erhielten alle Teilnehmer eine Medaille und wir verabschiedeten uns mit dem Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen.
Ines Rödiger
im Namen der Erzieherinnen der „Kindervilla“

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde; sie sind die zugänglichsten und weisesten Ratgeber und die geduldigsten Lehrer.“
(Charles W. Eliot; 1834 1926; US-amerikanischer Professor für Chemie, Autor und Herausgeber)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

lieben Sie Frankreich? Dann möchten wir Sie am 17. September; 19:30 Uhr, zu einem literarisch-kulinarischen Abend einladen. Französische Literatur, Speisen und Getränke erwarten Sie.
Bevor wir uns aber am 17. September sehen, können Sie sich hier schon einmal ihre neue Lieblingslektüre aussuchen.
Zum surfen, chatten und twittern stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

James, E. L.: Grey
Sehen Sie die Welt von Fifty Shades of Grey auf ganz neue Weise - durch die Augen von Christian Grey. Erzählt in Christians eigenen Worten, erfüllt mit seinen Gedanken, Vorstellungen und Träumen zeigt E L James die Liebesgeschichte, die Millionen von Lesern auf der ganzen Welt in Bann geschlagen hat, aus völlig neuer Perspektive. Christian Grey hat in seiner Welt alles perfekt unter Kontrolle. Sein Leben ist geordnet, diszipliniert und völlig leer - bis zu jenem Tag, als Anastasia Steele in sein Büro stürzt. Ihre Gestalt, ihre perfekten Gliedmaßen und ihr weich fallendes braunes Haar stellen sein Leben auf den Kopf. Er versucht, sie zu vergessen und wird stattdessen von einem Sturm der Gefühle erfasst, den er nicht begreift und dem er nicht widerstehen kann.
Kann Christian mit Ana an seiner Seite die Schrecken seiner Kindheit überwinden, die ihn noch immer jede Nacht verfolgen? Oder werden seine dunklen Begierden, sein Zwang zur Kontrolle und der Selbsthass, der

seine Seele erfüllt, diese junge Frau vertreiben und damit die zerbrechliche Hoffnung auf Erlösung zerstören, die sie ihm bietet?

Jakob, Johanna Marie: Das Erbe der Äbtissin
Anno 1191. Es ist die Zeit nach Barbarossas Tod. Die ehemalige Äbtissin Judith und der maurische Arzt Silas fliehen über die Alpen nach Italien. Aus Liebe zu Silas hat Judith unerlaubt ihr Kloster verlassen. In einer einsamen Hütte in den Bergen vertraut ihnen eine sterbende Frau ihr Kind an. Kurz darauf werden die drei von Barbarossas Nachfolger Heinrich gefangen genommen. Als dieser schwer erkrankt, scheint dies die Chance auf Rettung zu sein, denn nur sie können ihn heilen…

Moor, Max: Als Max noch Dietr war
Man kann alles bessermachen - außer die Schweiz.
1. Mai 1958: Blasmusik in allen Gassen, weiße Kreuze im ganzen Land - und im Kantonsspital Zürich erblickt der kleine Dietr das Licht der Welt. Und lernt schon bald: Der Schwächere hat nie recht, Sündige haben schwarze Flecken auf dem Herzen, der Bundesrat ist der Beste aller Eidgenossen, und die Neutralität ist heilig. So ist die Schweiz, und die Schweiz ist schließlich die Welt, glaubt er.
Charmante und witzige Geschichten eines Schweizer Buben über seine Heimat - jenseits von Bergen, Schokolade, Käse und Taschenmessern.

Kaniuth, Madlen: Dicke Beine trotz Diät
Mein Leben mit Lipödem
Viele Frauen kennen das: Man müht sich mit Sport und Diäten ab, um ein paar Kilo zu verlieren, aber die Beine werden einfach nicht wirklich dünner - egal, wie schmal man im Gesicht und am Oberkörper geworden ist. Es bleibt das ungute Gefühl, dass man nicht diszipliniert genug ist, nicht hart genug trainiert. Dabei ist es nicht unwahrscheinlich, dass die Beine deshalb nicht dünner werden, weil es sich um das Krankheitsbild »Lipödem« handelt. Dies ist eine hormonell bedingte Fettverteilungsstörung, durch die Fettgewebe unproportional stark in den Beinen und auch Armen eingelagert wird, wodurch wiederum die Lymphflüssigkeit schlechter abtransportiert wird.
Madlen Kaniuth hatte denselben Leidensweg hinter sich wie viele Frauen, konnte jedoch mit den entsprechenden Operationen gegensteuern. In diesem Buch beschreibt sie ihre Erlebnisse und Erfahrungen, gibt Rat und Hilfe für alle Betroffenen und macht Mut, gegen die Krankheit zu kämpfen und nicht mehr an sich selbst zu zweifeln.

Lark, Sarah: Die Legende des Feuerberges
Opotiki, Nordinsel, 1880: Aroha wächst in dem von ihrer Mutter Linda geführten Waisenhaus glücklich auf. Ein Tag im September verändert jedoch ihr Leben, als sie in Neuseelands großes Zugunglück gerät und Schreckliches erleben muss. Auf der Schaffarm ihrer Tante, Rata Station, soll sie genesen und wieder Hoffnung finden. Mit Hilfe des träumerischen Robin und ihrer temperamentvollen Cousine March wagt sie schließlich einen großen Schritt, und es kommt zu einer Begegnung, die ihrem Leben eine ungeahnte Wendung gibt...

Sachbücher

Dölle/Schocke: Burger: Lieblings-Fastfood selbst gemacht
Früher war ein Burger nur ein Burger, aber mittlerweile hat sich der saftige Hochstapler zum echten Allrounder entwickelt. Zwischen die Brötchenhälften kann man alles packen, worauf man Lust und Laune hat: Erlaubt ist, was schmeckt - und am besten schmeckt es selbst gemacht! Sie haben Hunger auf neue Ideen für Ihr Lieblings-Fastfood? Dann kommt der GU-Küchenratgeber Burger gerade recht. Ob Crispy-Chicken-Burger, Sonntags-Burger mit Kasseler oder Seelachs-Burger mit Gurkensalat - da läuft einem schon beim Blättern das Wasser im Mund zusammen.

Sanchez Ortega, R.: Lustige Mützen stricken
Ohne Katze im Mondschein, cooler Fliegermütze oder leuchtend gelber Ananas auf dem Kopf geht im Herbst und Winter kein Trendsetter mehr aus dem Haus - und zwar im Alltag! In diesem Buch finden Sie mehr als 25 Anregungen für originelle und lustige Mützen zum Selberstricken. Darunter sind viele stylische Tiermotive, aber auch Modelle für Fußballfans, Blumenfreunde und Freizeitpiraten. So können sowohl Strickanfänger als auch Könner bald stolz auf ihre kreativ gefertigten Kopfbedeckungen sein.

Hesse/Schrader: Testtraining Polizei und Feuerwehr
Viele junge Menschen träumen von einer Karriere bei Schutz- und Kriminalpolizei, Bundespolizei, Bundeswehr, Verfassungsschutz oder bei der Feuerwehr. Um diesen Traum zu verwirklichen, müssen sie sich zunächst jedoch den anspruchsvollen Auswahlverfahren der Behörden stellen. Hier kann nur bestehen, wer sich gezielt und umfassend vorbereitet. Die vollständig aktualisierte und komplett überarbeitete Neuauflage des Bestsellers *Testtraining Polizei und Feuerwehr* zeigt, was Bewerberinnen und Bewerber in den verschiedenen Auswahlverfahren erwartet, und bietet zahlreiche Übungen zum Trainieren und Vorbereiten.

Kovács/Kaltenthaler: Mein Kind wird sauber
Einigen Kindern fällt es leichter, andere brauchen länger, doch für alle ist die Entwöhnung von der Windel eine schwierige Phase. Dier Ratgeber zeigt, wann der richtige Zeitpunkt dafür ist und wie Eltern ihrem Kind beim Sauberwerden helfen können. So gewöhnt sich das Kind leicht ans Töpfchen und bleibt auch in der Nacht trocken.

Rockstuhl, Harald: Die Unstrut
Vom Eichsfeld, durch das Thüringer Becken, über die Thüringer Pforte bis zur Saale.

Bücher für Kindergarten- und Schulkinder

Die Berge
Ob im Winter oder im Sommer: In den Bergen herrscht immer Betrieb. Kein Wunder, denn keine Region bietet so viel Abwechslung. Mit diesem Buch lernst du alle Seiten der Berge kennen und erfährst obendrein noch, wie du unsere Umwelt schützen kannst.

Alarm im Dino-Museum
Es ist Nacht und die Dinosaurier im Museum erwachen zum Leben - und haben Hunger!
Die Sach-Geschichten der ersten Lesestufe sind für Kids ab der ersten Schulklasse optimal geeignet.

Flumbra - eine isländische Trollgeschichte
Dieses Buch öffnet dem Leser die Welt der isländischen Volkssagen durch die Gestalt der Trollfrau Flumbra, ihres großen Trollmannes und ihrer acht Jungen. Eine spannende Geschichte voll von Liebe und Humor für Kinder in aller Welt.

Masannek, Joachim: Leon der Slalomdribbler
(Die wilden Fussballkerle)
Der dicke Michi und seine prügelfreudige Clique haben den Platz besetzt. Um ihn zurückzuerobern, müssen sie ein Spiel gegen die älteren Jungs gewinnen. Doch für diese existentielle Aufgabe brauchen die Wilden Fussballkerle, wie sie sich nennen, dringend einen Trainer von Weltruf. Wie gut, dass Willi, Kioskbesitzer und Apfelschorlenverteiler, bereitsteht! Wer seine Tage jetzt noch ohne Fußball verbringt, der ist selber schuld!

Sterne und Planeten
Wer hätte gewusst,
- dass Sterne sterben können
- der Mond wohl ein ausgeglühtes Stück Erde ist
- der letzte Planet unseres Sonnensystems erst 1930 entdeckt wurde
- Kometen nur schmutzige Schneebälle sind?

DVDs

Fast & Furious 7
Volker Pispers …bis neulich 2014
Shaun das Schaf - Der Film

Hörbücher

McDermid, Val: Alle Rache will Ewigkeit
Kepler, Lars: Der Hypnotiseur
Lark, Sarah: Die Zeit der Feuerblüten

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Monatsspruch
Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. (Mt. 18,3)

Gottesdienste

Freitag, 18.9.
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Wilma am Anger

Sonntag, 20.9.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche mit Kirchenkaffee

Freitag, 25.9.
15.30 Uhr Gottesdienst in den Jahnschen Höfen

Sonntag, 27.9.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche

Konzerte

Donnerstag - 17.9. - 19.00 Uhr - Finissage zur Ausstellung von Petra Mansel in der Altstädter Kirche

Sonnabend - 26.9. - 15.00 Uhr - Konzert mit den Chören der Region
Sonntag - 27.9. - 19.30 Uhr - Festliches Konzert mit dem Posaunenchor Oldisleben

Gemeindeleben

Chor: Montag - 19.30 Uhr - Gemeindesaal/Unterkirche
Posaunenchor: Freitag - 19.30 Uhr - Oldisleben
Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00 Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str. 34 (Fam. Ernst), Eingang Untergelgen
Gemeindekreis 54+: Donnerstag - 17.9. - 15.00 Uhr - Kleiner Gemeinderaum/Unterkirche

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen
Pfarrerin Magdalena Seifert
Jungfernstieg 7
Tel. 034671/565366
E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
Kantorat
Kantorin Laura Schildmann
Tel. 034671/990272
E-Mail: laura.ulrich@gmx.de
Internetseiten
www.kirche-bad-frankenhausen.de
www.strobel-orgel.de
www.unterkirche.de

Ausstellung „mit Stift und Pinsel unterwegs (2) …“ -

in memoriam Petra Mansel in der Altstädter Kirche St.Petri

Finissage am Donnerstag - 17. September um 19.00 Uhr
„Man müßte *doch* malen können.“ - literarisch-musikalischer Abend mit Gedichten von Eva Strittmatter

Seit dem 20. Juni sind in der Altstädter Kirche St.Petri Aquarelle und Zeichnungen von Petra Mansel (1967 - 2009) aus Bad Frankenhausen zu sehen. Die Eröffnung dieser kleinen Ausstellung hat bei vielen Weggefährten und Freunden der Künstlerin und bei den zahlreichen Besuchern einen großen Anklang gefunden. Darum haben wir uns entschlossen, auch zum Ende der Ausstellung noch einmal in unsere Altstädter Kirche einzuladen.
Gotthard Lemke, Pfarrer an der Friedenskirche Jena - Lieder, und Jürgen Seifert, Bad Frankenhausen - Texte, werden den Abend gestalten.
Am Sonnabend - 26. September ab 17.00 Uhr, können dann die käuflich erworbenen Werke in der Altstädter Kirche abgeholt werden. Bis dahin ist im Rahmen der Offenen Kirche immer sonnabends 16.00 Uhr - 17.00 Uhr noch Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen.

Pfarrerin
Magdalena Seifert

Bachs „Kunst der Fuge“ - neu interpretiert!

Im Rahmen des Veranstaltungsreigens „800 Jahre Kirche an diesem Platz“ wurde Ende August zu einen Abend im Prof. Wolfgang Wiemer (Ludwigsburg) in die Unterkirche Bad Frankenhausen eingeladen. Rund 50 Besucher kamen zu diesem speziellen Thema: „Bachs Kunst der Fuge neu hören“
Professor Wiemer ist Musikwissenschaftler und Musikerzieher und war bis zu seiner Emeritierung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg tätig. Nebenbei ist er ein anerkannter Bachforscher (er machte vor fast 40 Jahren die Kirchgemeinde darauf aufmerksam, daß kurz vor seinem Tod Bach nachweislich letzter Brief nach Frankenhausen ging). So ist es nicht verwunderlich, daß sich Prof. Wiemer seit Jahrzehnten mit der „Kunst der Fuge“ besonders auseinandersetzt.
Er machte den Zuhörern deutlich, daß dieses Werk eigentlich mehr für einen kleinen Rahmen komponiert wurde - zu spielen auf einem Klavier, wenige für Orgel oder großes Orchester. Bach wäre nicht Bach, wenn er als tiefreligiöser Mensch nicht dem ganzen einen Sinn geben würde - meint Wiemer.

Die barocken Komponisten haben ja in ihrer Musik gerne mit Zahlen gespielt. Nimmt man den Namen „Bach“ und ordnet die Buchstaben der Stellung im Alphabet zu, so ergibt sich für Bach die Zahlenfolge: 2+1+3+8 = 14! So lässt sich auch die Anzahl der 14 Fugen seines Werkes erklären. Aber Prof. Wiemer gibt sich damit nicht zufrieden. Vertieft man sich in die Musik und ihre Stimmungen, so ordnet er die Fugen 1 - 7 dem Alten Testament (speziell dem Thema König David) und die Fugen 8 - 14 dem Neuen Testament zu mit den Themen Jesu Geburt, Jesu Taufe und Buße, Jesu Weg nach Golgatha und Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung und Offenbarung. Anhand von Tonbeispielen konnte Prof. Wiemer dies überzeugend darlegen. Er ist auch der Überzeugung, daß J. S. Bach zu diesen 14 Fugen (mit einem unvollendeten Schluß) noch einen alles zusammenfassenden Schlußteil vorgesehen hat, der aber bis jetzt noch nicht gefunden wurde.

Deshalb spielte Prof. Wiemer an der Großen-Strobel-Orgel zum Abschluß Bachs Choralvorspiel „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ - eine mögliche Schlußvariante zur „Kunst der Fuge“.
Die Forschungsarbeit von Prof. Wiemer soll durch einen Verlag publiziert werden.
P:S: Wolfgang Wiemer (Jahrgang 1934) kommt immer gerne nach Bad Frankenhausen, ist er doch hier zu Schule gegangen.
Text + Fotos
Peter Zimmer
(Ev.-Luth. Kirchgemeinde)

Kulturinformationen

Veranstaltungen im Panorama Museum

Rückblick:
Die Kurse sind gut gestartet. Ob nun der für den künstlerischen Nachwuchs oder der für die Erwachsenen, beide sind sie gut besucht. Für den Kinderkurs sind insgesamt wieder 17 Kinder angemeldet, mehrheitlich im Grundschulalter und das obwohl einige ältere Kursteilnehmer den Kurs überwiegend aus schulischen oder Altersgründen verlassen haben. Doch die Nachfrage für diesen Förderkurs im Bildnerischen ist erstaunlich hoch. Sogar Eltern aus Kindelbrück oder Rossleben scheuen nicht den Weg, um ihre Kinder jeden Montag nach Bad Frankenhausen zum Panorama Museum zu bringen und von dort wieder abzuholen.
Am vergangenen Freitagabend (4.9.) startete unser Herbstprogramm mit dem Solokonzert von T.S. Brooks, einem amerikanischen Liedermacher, der seit einigen Jahren in Berlin lebt und sich dem eher melancholisch-poetischen Song verschrieben hat. Für ein Konzert mit Novembertraurigkeit Anfang September Besucher zu gewinnen, ist nicht unbedingt einfach. War es eine vorübergehende Veranstaltungsflaute in und um Bad Frankenhausen oder das plötzliche Abklingen des Sommers mit einem ziemlichen Temperatursturz, dieses Solokonzert hatte jedenfalls ein überraschend großes Publikumsinteresse geweckt und war letztlich mit fast 60 zahlenden Gästen nicht schlecht besucht gewesen.

Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

T. S. Brooks Stücke zeichnen sich mal durch recht schlichte, dann wieder vertrackt komplizierte Melodien aus und dazwischen Songs, deren Melodien sich wie ein Ohrwurm im Gedächtnis festhaken wie dieses „Bury Me With Favorite Fish“ oder „City Job“. Er trägt sie mit einer markanten, recht tiefen aber dennoch erstaunlich modulationsfähigen Stimme vor. Sein Gesang ist eher ruhig, zurückgenommen, ein wenig in sich gekehrt. Man hatte fast den Eindruck, er singt für sich allein wie auf der Veranda sitzend und lässt eher zufällige Gäste freundlich an seinen Liedern Anteil nehmen. Sein Gesangsvortrag ist keiner der großen Gesten, des auftrumpfenden Entertainertums, sondern ganz auf den Song konzentriert. So auch seine eher sparsame Gitarrenbegleitung, ein recht gekonntes Gitarrenpicking, das allerdings fern fingerflinker Saitenakrobatik angesiedelt ist, seltener auch einfaches Akkord-Strumming. Aber wie oft ist das simpel Erscheinende das Allerschwerste. Man musste sich auf seine Lieder einlassen, genau zuhören, dann erst erschloss sich dem Zuhörer der reiche Kosmos von T.S. Brooks Musik, denn mit feinsten stimmlichen und gitarristischen Nuancen gestaltete er die Dramaturgie seines Konzertabends. Und das funktionierte selbst in dieser Solobesetzung, was einer Reduktion seiner Songs auf das Allerwesentlichste gleichkam, quasi reduziert auf deren Knochengerüst. Mitunter war es eine leichte Verzögerung eines angespielten Akkords oder nach fließendem Fingerpicking-Spiel ein abrupt angeschlagener Cluster-Akkord, das alles sorgte für überraschende Kontraste. Ich empfand das spannend, anderen Anwesenden erschien seine Musik eher gleichförmig und etwas zu melancholisch. Die Stimmung seiner Stücke war in der Tat überwiegend in Moll und wäre der ideale Novembersoundtrack gewesen. Neben Stücken seiner CDs „The Spanish Years“, „Tertiary Allotment Is A Delightfulness“ und der aktuellen Berliner Produktion „Alles Gute“ gab es auch musikalische Verbeugungen vor seinen musikalischen Songschreiberhelden wie Neil Young, Bob Dylan, Townes Van Zant und Dave Van Ronk, wobei es sich eher um unbekanntere Stücke handelte, die er sich auch stilistisch ganz zu eigen gemacht hatte, also wirkliche Neuinterpretationen der Stücke. Bei drei Stücken war auch der Konzertorganisator gefordert, unterstützte TS mit kleineren Einlagen auf der Mundharmonika, was seinen Stücken eine zusätzliche Klangfarbe verlieh und vom Publikum dankbar aufgenommen wurde. Fazit: Es war ein leiser, sehr stimmungsvoller Konzertabend, der aber die volle Aufmerksamkeit seiner Besucher erforderte und bei dem man wieder einmal schmerzlich über das Schulenglisch hinaus gehende Sprachkenntnisse vermisste und einem so manche textliche Schönheit verschlossen blieb.
Fred Böhme

FREITAG, 25. SEPTEMBER, 20:00 UHR IM STUKI 76
WESTEN (D 2013) DRAMA

Rechteinhaber: Senator

Regie: Christian Schwochow
Buch: Heide Schwochow
Darsteller: Alexander Scheer, Jördis Triebel, Tristan Göbel, Jacky Ido, Anja Antonowicz u.a.
FSK: 12, L.: 102 min
„Wissen Sie, warum ich aus der DDR weg wollte? Wegen solcher Fragen“. Nelly Senft, promovierte Chemikerin aus Ostberlin, ist eine von denen, die einen Ausreiseantrag stellten, den Job verlor und zwei Jahre lang auf dem Friedhof arbeiten musste. Nichts hält sie mehr in dem Überwachungsstaat, im anderen Deutschland hofft sie auf ein besseres und selbstbestimmteres Leben. Als sie endlich mit ihrem Sohn 1978 ausreisen darf, will sie ihr Leben mit neuer Kraft neu aufbauen, stößt im Notaufnahmelager aber auf Misstrauen, Ablehnung und Kontrolle. Im vereinten Deutschland von heute ist es schon fast vergessen: Menschen, die aus der damaligen DDR ausreisen durften und in der Bundesrepublik nicht das Paradies fanden. Jördis Triebel spielt diese 27Jährige, die von einer Unterdrückung in die andere kommt, sich Befragungen durch die Alliierten unterziehen muss, die sie an Stasi-Verhöre erinnern. Sie fühlte sich fremd in der alten und auch fremd in der neuen Heimat. Konträr zu ihren Erfahrungen erlebt der neunjährige Sohn das Lager, der Süßigkeiten-Automat ist eine Entdeckung für ihn, die Schule ein Horror. Dort nennt man ihn hämisch „Ostpocke“ und hänselt ihn wegen der nicht hippen Klamotten. Drama, frei nach dem Roman „Lagerfeuer“ von Julia Franck. Der Film ist unser Beitrag zum „Tag der Deutschen Einheit“ und soll wieder ein Denkanstoß sein, um über die jüngere deutsche Geschichte nachzudenken.
Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 2. OKTOBER, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE
LIZ CLARK TRIO COUNTRY / FOLK-ROCK AUS IRLAND / USA

Rechteinhaber: Künstlerin

Liz Clark, eine talentierte, äußerst sympathische Musikerin aus Cork in Irland, verbrachte einige, ihre musikalischen Karriere stark prägende Jahre im Schmelztiegel New York, im Stadtteil Brooklyn. Dort war sie fester Bestandteil einer Singer-Songwriter Community, die sich „Whiskey Breath“ nannte. Gleich mit ihrem ersten Musik-Video zu „Who`s your angel“ schaffte sie es in die MTV Network Charts und tourte erfolgreich

durch die Vereinigten Staaten. Liz stand bereits mit Emmylou Harris, Sarah McLachlan und Ingrid Michaelson zusammen auf der Bühne, war Support-Künstlerin für Größen wie Joe Walsh, Ritchie Havens, Linda Perry, Bob Schneider und The Counting Crows. Die Stücke ihrer beiden CDs „Hand on the stove“ und „Pursuit“ verbinden countryeske amerikanische Sounds mit modernen Pop-Melodien und werden von ihrer bezaubernden Stimme getragen. Für das Video zu ihrem großen Hit „Who`s your angel“ schämt sie sich heute ein wenig, dennoch veranschaulicht es bereits, was ihre Musik ausmacht: Sie ist kraftvoll und wird von ihr mit viel Präsenz dargeboten. 2012 veröffentlichte Liz mit ihrer langjährigen Weggefährtin, Tessa Perry ihr Side-Projekt Debut „Loney and the Moose“, dass die Tradition ihres Schaffens fortsetzt. Die Songs dazu hat sie zusammen mit Patienten verschiedener Krankenhäuser in Cork entwickelt, die ihr dazu die passenden Geschichten lieferten. Ihr soziales Engagement lebt sie auch als Chef einer „Girl-Band“ aus, ein Projekt mit Kindern, mit denen sie regelmäßig zusammen musiziert.
Ihr countryesker Folk-Pop amerikanischer Prägung begeisterte in den vergangenen Jahren die Zuschauer in Europa. Mit einprägsamen Melodien und gefühlvollen Songs nimmt sie ihr Publikum mit auf ihre musikalische Reise. Begleitet wird Liz im Herbst 2015 von ihrer Band.
Eintritt: *Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 30. September zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen)* ***10,- EUR,*** *Abendkasse* ***12,- EUR,***
weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-61923 oder E-Mail: **fred.boehme@panorama-museum.de**; ***mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666,*** *Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!*

FREITAG, 9. OKTOBER, 20:00 UHR IM STUKI 76
AM SONNTAG BIST DU TOT (IE/UK 2014) DRAMA

Rechteinhaber: Ascot Elite

Regie/Buch: John Michael McDonagh
Darsteller: Brendan Gleeson, Chris O‘Dowd, Kelly Reilly, Aidan Gillen u.a.
FSK: 16, L.: 105 min
James Lavelle ist ein gutherziger Priester in einer irischen Kleinstadt, der von seiner Gemeinde nicht besonders gut behandelt wird. Im Beichtstuhl wird der Geistliche plötzlich sogar mit dem Tode bedroht: Eine ihm fremde Person beichtet ihm, dass sie von einem katholischen Kollegen vergewaltigt wurde und nun als Rache an dem bereits verschiedenen Priester einen moralisch integren Gottesdiener umbringen werde: James Lavelle! Von nun an hat Lavelle eine Woche Zeit, sein Leben in Ordnung zu bringen, dann will ihn der Mann töten. Gebunden an das Beichtgeheimnis beschließt Lavelle, sich selbst auf die Suche nach seinem zukünftigen Mörder zu machen und ihn von der Güte Gottes zu überzeugen. Doch das ist gar nicht so einfach in einem Ort, in dem es nur so von skurrilen und unchristlichen Einwohnern wimmelt... Ein rau-melancholisches Drama über einen irischen Priester, das tragikomisch beginnt, dessen Lacher aber irgendwann von beklemmender Schwere erstickt werden. Aus der starken Grundidee entwickelt McDonagh einen faszinierend vielschichtigen Film über den existenziellen Kampf des moralischen Wesens Mensch gegen die Mächte der Finsternis.
Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 16. OKTOBER, 20:00 UHR IM STUKI 76
DER GROSSE CRASH (USA 2011) THRILLER / DRAMA

Regie/Buch: J.C. Chandor
Darsteller: Kevin Spacey, Paul Bettany, Jeremy Irons, Zachary Quinto, Demi Moore u.a.
FSK: 6, L.: 110 min

Rechteinhaber: Koch Media

Wall Street 2008: Vermögensberater, Broker und Börsenmakler jonglieren noch ohne schlechtes Gewissen mit hohen Einsätzen und erzielen schwindelerregende Gewinnmargen. Doch die Finanzkrise hat bereits Einzug gehalten. Hauptleidtragender in einer großen Investmentfirma ist Top-Risk-Analyst Eric Dale. Dale arbeitete an einer Analyse der aktuellen Unternehmenssituation und übergibt die brisanten Daten bei seiner Entlassung seinem ehemaligen Schützling, dem smarten Jungtalent Peter Sullivan. Sullivan stellt daraufhin weitere Berechnungen an und erkennt, dass der finanzielle Untergang seiner Firma bevorsteht. Von den Zahlen alarmiert, beschließt die Konzernführung um Will Emerson, Sam Rogers, Jared Cohen, Sarah Robertson und John Tuld zum bevorstehenden Wochenende eine hochspekulative Rettungsaktion. Es beginnt eine moralische und zunehmend dramatische Achterbahnfahrt, die alle Beteiligten innerhalb der nächsten Stunden an den Rand der Katastrophe katapultieren wird. Einen packenden und realistischen Wall-Street- Hochfinanz-Thriller liefert Erstlings-Regisseur J.C. Chandor, der diesen bei der 61. Berlinale ins Rennen schickte.
Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

15. Kindersachenbasar

Herbst - Winter

Wann: **03.10.2015 um 13-17 Uhr**
Wo: **Kita „SONNENSCHEIN“**
Schloßstrasse in Bad Frankenhausen

Babysachen ab Gr. 50
Kindersachen bis Gr. 188
Umstandsmode, Kinderwagen, Autositze uvm...

19.09.2015 von 10:00 - 18:00 Uhr

Programm:

09:30 Uhr	Eröffnung „Tag der offenen Tür“
10:00 - 10:30 Uhr	Gefechtsinstandsetzung Kampfpanzer
10:45 - 11:15 Uhr	Umgang mit Demonstrationen im Einsatz
11:30 - 12:00 Uhr	Handwaffenschießen unter Einsatzbedingungen
12:15 - 12:45 Uhr	Panzertruppen im Gefecht
13:00 - 13:30 Uhr	Umgang mit Demonstrationen im Einsatz
13:45 - 14:15 Uhr	Gefechtsinstandsetzung Kampfpanzer
14:00 Uhr	Übergabe Patenschaft Bundeswehr und Stadt Bad Frankenhausen
14:30 - 15:00 Uhr	Gefechtsinstandsetzung Kampfpanzer
14:30 - 15:00 Uhr	Handwaffenschießen unter Einsatzbedingungen
15:30 - 16:00 Uhr	Panzertruppen im Gefecht
16:30 - 17:00 Uhr	Gefechtsinstandsetzung Kampfpanzer

Ganztägig werden Rundflüge, Bühnenshows, Mitfahrgelegenheiten von Transportfahrzeugen und eine Statische Waffenschau angeboten.

(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Ständiger Kostenloser Shuttleverkehr von der Kyffhäuser-Therme zur Kyffhäuser-Kaserne und zurück!

Aus Vereinen und Verbänden

Landschaftspflege rund um den Schlachtberg erfolgreich abgeschlossen

Am 28.08.2015 wurden die seit Januar 2015 laufenden Landschaftspflegemaßnahmen rund um den Schlachtberg bei Bad Frankenhausen offiziell zum Abschluss gebracht (über die ersten Arbeiten wurde bereits berichtet). Ziel dieser umfangreichen Maßnahmen war es, die wertvollsten Biotope in der Region in ihrer vollen Ausprägung zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Der Rückgang der Schafbestände, aber auch die ständige Eutrophierung aus der Luft führten dazu, dass diese wertvollen Kleinode des Naturschutzes über die Jahre verbuschten und zuwuchsen.

Frühlings-Adonisröschen

Mit Hilfe von EU Fördermitteln aus dem ELER Programm ENL konnten diese Arbeiten nun realisiert und erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Mehr als 5 ha wertvoller, einzigartiger Trockenrasen konnten in einen optimalen Erhaltungszustand versetzt werden. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Gebhardt aus Ringleben leistete sehr gute Arbeit und bewies ihre Fachkompetenz auch auf diesen sehr sensiblen Flächen, denn diese Arbeiten erforderten nicht nur Geschick und gute Werkzeuge, sondern auch Fingerspitzengefühl, Einfühlungsvermögen und Liebe zur Natur.

Der Leiter der Unteren Naturschutzbehörde des Kyffhäuserlandkreises, Dr. Pusch, zeigte sich hocherfreut über den Verlauf der Pflegemaßnahmen, an deren Vorbereitung er einen wesentlichen Anteil hatte. Von ihm kamen die Vorschläge zu den Flächen und die wertvollen Artenangaben. Schließlich betreibt Dr. Pusch schon seit sehr vielen Jahren wissenschaftliche Studien über die botanische Bedeutung in diesem Gebiet. Dieses Wissen brauchte Egon Primas, Vorstandsvorsitzender des Landschaftpflegeverbandes Südharz/Kyffhäuser e.V. und Mitglied des Landtages, um die benötigten Fördermittel vom Thüringer Landesverwaltungsamt zu erhalten.

Nur durch die enge und engagierte Zusammenarbeit zwischen Landschaftspflegeverband und Unterer Naturschutzbehörde konnten diese Maßnahme so erfolgreich umgesetzt werden. Bei der nun erforderlichen Nachpflege wird auf die effiziente Beweidungsleistung der Schafe von der Schäferei Bogk aus Udersleben gesetzt. Der Schäferbetrieb beweidet die Flächen noch traditionell mit Hüteschafen. Diese Form der Beweidung ist eine weitere wichtige Voraussetzung für die positive Artenentwicklung an den Standorten.

Rund um den Schlachtberg sind in diesem deutschlandweit einmaligen Naturschutzgebiet weitere Landschaftspflegemaßnahmen geplant. Die Anträge hierfür hat der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. bereits vorbereitet - in Erwartung eines positiven Bescheides der Bewilligungsbehörde.

Entbuschte und gemähte Fläche östlich des Panorama Museums

Entbuschter Steilhang westlich des Panorama Museums

Einzelheiten zu den Landschaftspflegemaßnahmen können Interessenten beim Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V., Uthleber Straße 24, 99734 Nordhausen, erfragen (Telefon: 03631 499-4485, E-Mail: lpv.suedharz.kyffhaeuser@gmail.com).

Der Bund der Heimatvertriebenen e.V. - Regionalverband Artern informiert:

Am **Mittwoch, den 7. Oktober 2015** findet der **„Tag der Heimat“** unter dem Leitwort „Vertreibungen sind Unrecht - gestern wie heute“ im **Kyffhäuserkreis** in Ringleben, Landgasthof „Zum Ring“ statt.
Einlass ist 13.30 Uhr und Beginn: 14.00 Uhr. Die Veranstaltung wird bis etwa 18.00 Uhr dauern. Die Unkosten belaufen sich auf 15,- Euro je Teilnehmer; darin enthalten sind: der Bustranfer ab Ihrem Heimatort, ein einzigartiges Kulturprogramm und ein Kaffeegedeck.
Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und Gespräche unter unseren Heimatfreunden aus den Regionen Artern, Sömmerda und Sondershausen und unseren Gästen sowie Interessierten. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist und bis zum 24.09.2015 erfolgen sollte - persönlich Donnerstag von 10 - 12 und 13 - 15 Uhr unter (03466) 322977 (hier nutzen Sie bitte auch unsere SPRACHBOX) oder 322341 bzw. (01578) 7755702.
Brigitte Pupowski und
Gabriele Heßner

Flüchtlinge in Bad Frankenhauen willkommen!

Wie die Mitglieder der „Frankenhisser Red Stars“ in den vergangenen Tagen aus der Presse entnommen haben, werden in naher Zukunft wohl auch in unserer Kurstadt die ersten Flüchtlinge erwartet. Wir haben uns daraufhin miteinander darauf verständigt, dass wir uns als Fanclub selbstverständlich dieser gesellschaftspolitischen Situation stellen und die Menschen, die vor Verfolgung und Krieg geflüchtet sind und damit ihr ganzes bisheriges Leben aufgegeben und einen lebensgefährlichen Weg auf sich genommen haben, hier vor Ort unterstützen werden. Wir heißen diese Menschen in unserer Heimat herzlich willkommen.
Auch der FC Bayern München hat erst in den vergangenen Tagen bekannt gegeben, dass man die Flüchtlinge in München und Bayern mit einem Millionenbetrag unterstützen wird. In diesem Zuge haben wir uns mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Fanclubbetreuung in München in Verbindung gesetzt. Der FC Bayern möchte mit uns als Fanclub auch in Bad Frankenhausen wenigstens einen kleinen Beitrag zur Flüchtlingshilfe leisten und schickt uns einige Fußbälle. Denn eine fußballerische Ablenkung in der schwierigen Situation hilft den Flüchtlingen vielleicht ein wenig das Erlebte kurzzeitig zu vergessen. Darüber hinaus werden wir schauen, wie wir den Flüchtlingen mit Sachspenden helfen können.
Frankenhisser Red Stars

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.

Förderfond Ferienfreizeiten

die Träger der offenen Jugendarbeit im Kyffhäuserkreis bieten jährlich den Kindern und Jugendlichen unserer Region vielfältige und interessante Ferienfreizeiten an. Für die Kinder sind diese Angebote wichtig, da sie ihnen wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse ermöglichen.
Obwohl die Träger versuchen, ihre Freizeiten so kostengünstig wie möglich zu planen und auch der Landkreis Maßnahmen bezuschusst, sind die Teilnahmebeiträge für manche Familien nicht aufzubringen, besonders wenn in der Familie mehrere Kinder leben.
Der Arbeitskreis Jugendarbeit im Kyffhäuserkreis hat deshalb im Jahr 2010 den „Förderfond Ferienfreizeiten“ ins Leben gerufen. Aus diesem Fond werden Kinder und Jugendliche aus unserem Landkreis unterstützt, die an einer Ferienfreizeit teilnehmen möchten, deren Eltern diese jedoch nicht finanzieren können.
Bei der Beantragung unterstützen die SozialarbeiterInnen in den Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit. Diese können auch gezielt Kinder und Jugendliche ansprechen, die für eine Förderung in Frage kommen. Aus dem Fond werden 80% der Kosten einer Freizeit gefördert. Die TeilnehmerInnen sind außerdem angehalten, Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen.
Jedes Jahr sucht der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V., welcher den Fond verwaltet, nach Spendern, die den Fond unterstützen. Die Kyffhäusersparkasse gehörte bisher in jedem Jahr zu den Unterstützern. Die Sondershäuser Stadtwerke sind ebenso ein fester Partner wenn es um Spenden für den Fond geht. In diesem Jahr haben wir uns jedoch auch sehr über die Spende des Lions- Club gefreut. Außerdem gehörten die Bundestagsabgeordneten Steffen Lemme und Kersten Steinke, sowie die Landtagsabgeordnete Iris Martin- Gehl zu den Spendern.
Im Namen der Kinder und Jugendlichen, die in den Sommerferien mit Mitteln aus dem Fond unterstützt wurden und die dadurch interessante Ferien erleben durften bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern.
Cornelia Naumann

Sportgeschehen

Pia Schöbel & Cleo Siegmann

Titelverteidigung im Einzel und Doppel

Am Samstag, dem 30. August 2015 trafen sich die Kinder und Jugendlichen der TENNISVEREINIGUNG ROT-WEISS e.V. Bad Frankenhausen zu den jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften.
Aufgeteilt in fünf Altersklassen im Einzelwettbewerb, konnten die besten Spieler/-innen der insgesamt 17 Teilnehmer am Ende mit einer Medaille und Urkunde ausgezeichnet werden.
Die Juniorinnen unterteilten sich in die Altersklassen AK 12 bis AK 14, sowie AK 14 bis AK 16.

Das Starterfeld der Junioren in der AK 15 bis AK 18 und AK 11.
Die jüngsten unter den Spieler/-innen traten beim “Bambini - Cup“ in den fünf Einzeldisziplinen „Jonglieren“, „Slalom laufen mit Ball auf dem Schläger liegend“, „Slalom laufen mit Ball nach unten prellen“, „Ball-Parcours“ und „Kleinfeld Tennismatch bis zehn Punkte“ an.
Hier zeigte sich die Vielseitigkeit und Affinität des Tennissports in den angewandten Techniken, welche ein hohes Maß an Disziplin und Konzentration von unseren Jüngsten abverlangte, zumal die hochsommerlichen Temperaturen ein weiteres, „zu meisterndes Kriterium“ waren.

In den oben genannten Altersklassen wurde jeweils ein Satz bis „8“ im K.O.-System gespielt, mit Ausnahme der Junioren der AK 15 - AK 18. Diese starteten im Modus „Jeder gegen Jeden“.
Hier setzte sich Niklas Wedekind ohne Niederlage gegen seine Konkurrenten durch und darf sich damit neuer Vereinsmeister der 15 bis 18 Jährigen nennen.
Den zweiten Platz sicherte sich Jonas Kühnemund mit nur einer Niederlage. Nach einer 7:5 Führung, im Spiel gegen Niklas Wedekind, musste er leider das lang andauernde Spiel bei hohen Temperaturen aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Bronze sicherte sich Christopher Setzepfandt.

Im Junioren-Einzel der AK 11 holte sich Klemens Hercher mit einem 8:3 gegen Konstantin Wallrodt Gold. Silber ging somit an Konstantin. Beiden Kontrahenten war ihre Freude am Spiel gepaart mit sportlichem Ehrgeiz anzusehen.
Der Block der jungen „Damen“ mit einer sehr hohen Leistungsdichte lies die Anspannung bei allen Beteiligten zum Zerbersten heben.
In der AK 14 bis AK 16 der Juniorinnen, verteidigte Pia Schöbel mit einer sehr souveränen Leistung und einem 8:0 im Finale gegen Sarah Franke ihren Vereinsmeistertitel.

Im Spiel um Platz drei sicherte sich Hannah Siegmann gegen Alina-Shirin Brückner mit einem 8:2 die Bronze-Medaille.
Was Pia Schöbel in ihrer Konkurrenz gelang, vollzog Cleo Siegmann in der AK 12 bis AK 14. Ohne Niederlage setzte sie sich zunächst mit 8:3 gegen Lena Heilenz und dann im Finale gegen Leoni Schöbel mit 8:1 durch und sicherte sich, wie im letzten Jahr, die Gold-Medaille. Dritte wurde Lena Heilenz, welche das “kleinen Finale“ gegen Marleen Lendla mit 8:1 für sich entscheiden konnte.
Mit vier Siegen in den fünf oben genannten Teildisziplinen setzte sich Klara Hercher bei den „Bambini´s“ durch. Zweiter wurde Bedirhan Brückner vor Matteo Rieger.
Der Doppel-Wettbewerb wurde dann nur durch die Juniorinnen ausgetragen. Gespielt wurde im K.O.-System ein Satz bis „6“. Dabei versetzte sich das Duo, Pia Schöbel & Cleo Siegmann, in einen wahren “Goldrausch“ und verteidigte ihren Titel mit einem 6:1 im Finale gegen das Doppel Alexa Hellmich und Alina-Shirin Brückner. Die Bronze-Medaille holte das Doppel Sarah Franke und Hannah Siegmann, die sich im Spiel um den dritten Platz mit 6:2 gegen Leoni Schöbel und Lena Heilenz durchsetzen konnten.
Ein großer Dank gilt dem Vorsitzenden Götz Schöbel für die umfangreiche Vorbereitung des Turniers und Klubmitglied Andreas Brückner bei der Durchführung, sowie den Eltern für die grandiose Versorgung mit Obst und Speisen, welche keinen Wunsch offen ließen.
Das Fazit - eine sportbegeisterte Kinder & Jugend, welche den TENNISSPORT lebt und weiter trägt.
Die nächste Bewährungsprobe für die Kinder und Jugendlichen sind die Kreisjugendspiele am 12. und 13. September in Sondershausen. Dabei hoffen wir auf ähnlich gute Spiele und Ergebnisse und wünschen unseren Starterinnen und Startern maximale Erfolge.
Michael Kämmerer

Heiße Tennispartien an einem windigen Septembertag!

Die Sieger und Platzierten

Ja, er hat es wieder geschafft: Nachdem der beste Tennisspieler der Tennisvereinigung Rot-Weiss e. V., Herr Markus Deppe, im letzten Jahr fehlte, zeigte er in diesem Jahr seine außergewöhnliche Klasse und die Fähigkeit, sich auf die unterschiedlichsten Situationen blitzschnell einzustellen. Auch ließ er es sich nicht nehmen in der AK 18-39 die He-

rausforderung zu suchen, obwohl ihm die AK 40+ bereits offen steht. Somit kommt ein weiterer Siegerpokal in seine umfangreiche Sammlung dazu. Dagegen konnte erstmalig in der AK 40+ Herr Thomas Vollroth die Trophäe erringen. Es gab aber auch Titelverteidiger, die nichts anbrennen ließen: Im Doppel gewannen wieder Michael Kämmerer und Florian Wüst.
Nun zu den Ergebnissen: Im Finale der Herren-Einzel Konkurrenz (AK 18-39) setzte sich Markus Deppe gegen Michael Kämmerer mit 7:6/6:4 durch. Bronze ging an Matthias Kämmerer nach einem 6:3/6:3 gegen Florian Wüst. In der AK 40+ kam es zu einer Neuauflage des letztjährigen Finalspiel, nur der glückliche Sieger war ein anderer: Thomas Vollroth gegen Steffen Faller: 6:3/5:7/6:4 hieß es am Ende. Ebenfalls über drei Sätze ging es in der Partie um Bronze. Götz Schöbel gegen Andreas Grünewald: 6:4/4:6/7:5. Im Doppel (ohne Altersklassen) kam es fast zu einer Überraschung: Das neu formierte Duo Schöbel/Deppe fegte bis zum Finale die Konkurrenz weg, scheiterte aber dann schließlich an Kämmerer/Wüst knapp mit 8:9. Bronze erkämpfte Uwe Kämmerer mit seinem Sohn Matthias Kämmerer durch ein 8:3 gegen Faller/Hempel. Übrigens: Es gab noch nie so viele 3-Satz-Matches wie in diesem Jahr! Ein Zeichen für die Ausgewogenheit im Starterfeld.
Der traditionelle „4 Satz“ fand diesmal in der „Alten Hämmelei“ statt. Bei köstlichen Speis und Trank wurde wieder Energie getankt für die weitere Tennissaison in der Kurstadt Bad Frankenhausen.
Frank Thiel
Turnierleiter

Wissenswertes

Frauenvertreter des VdK Bezirksverbandes in Mühlhausen

Pünktlich 14.00 Uhr am 26. August begrüßte Ursula Meyer, Vorsitzende des VdK Ortsverbandes „unterm Stein“ und Kreisfrauenvertreterin des Unstrut - Hainich Kreises,
die aus allen Verbandsstufen des VdK Bezirksverbandes Thüringen Nord angereisten Teilnehmerinnen des diesjährigen Frauenforums in der Klingemühle in Mühlhausen.
Das jährlich an wechselnden Orten stattfindende Frauenforum ist die Veranstaltung auf Bezirksebene zum Erfahrungsaustausch der Vertreterinnen der Frauen in den Vorständen unserer Verbandsstufen.
Nach einem kurzen Film zur Vorstellung der Klingemühle und dem Verein MühlenHaus begrüßte Christian Fliegner als Vorsitzender des Gastgebenden Kreisverbandes und in Vertretung des Vorsitzenden des Bezirksverbandes die Vertreterinnen der Verbandsstufen.
Er dankte im Namen des Bezirksvorstandes insbesondere den Kreisfrauenvertreterinnen und der Bezirksfrauenvertreterin für die Vorbereitung der Veranstaltung und der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit und gab einen Überblick zur Verbandsarbeit im Unstrut-Hainich Kreis.
Ingrid Müller, Vertreterin der Frauen im Bezirksvorstand des VdK Nordthüringen berichtete vom Treffen der Frauenvertreter auf Landesverbandsebene und der Aktivitäten im Bezirk.
Nach Kaffee und Kuchen und angeregtem Erfahrungsaustausch brach man gegen 15.30 Uhr zu einer gemeinsamen Stadtrundfahrt mit der Tschu Tschu Bahn der Regionalbus GmbH durch unser schönes Mühlhausen auf.
Vom Stadtführer Walter Bütow geführt war selbst für Mühlhausen Kenner so manch neues und wissenswertes zu erfahren.
Entlang der Mühlhäuser Stadtmauer vorbei an vielem Sehenswerten in Mühlhausen führte die Fahrt über das Löwendenkmal und der Popperöder Quelle zurück zum Ausgangspunkt der Rundfahrt, die Klingemühle.
In einem waren sich die Teilnehmer am Ende des Tages einig. Das war eine gelungene Veranstaltung die die Frauen des Kreisverbandes Unstrut-Hainich da organisiert hatten und das lag nicht nur herrlichem Sommerwetter des Tages.
R. Römer

Studien-/ Ausbildungskosten steuerlich absetzen

Wer in den letzten Jahren ein Erststudium oder eine Erstausbildung außerhalb eines Ausbildungsverhältnisses absolviert hat oder sich derzeit noch in einem solchen befindet, sollte folgendes zur steuerlichen Absetzbarkeit der Studien-/ Ausbildungskosten wissen.
Laut Gesetzgeber sind solche Kosten als Sonderausgaben bis zu 6.000 EUR im Jahr abziehbar. Bereits in einem früheren Artikel wurde hierzu erläutert, dass diese Regelung meist ins Leere läuft und kein steuerlicher Vorteil daraus erwächst.
Nach mehreren Verfassungsbeschwerden steht nach wie vor die Frage im Raum, ob diese Kosten in vollem Umfang als Werbungskosten anzuerkennen sind. Nun ist dieses Thema vor dem Bundesverfassungsgericht anhängig.
Wer also für seine Studienzeit noch keine Einkommensteuererklärung abgegeben und somit die Kosten nicht geltend gemacht hat, kann dies jetzt nachholen. Allerdings ist die Verjährungsfrist zu beachten, die 4 Jahre beträgt. Das heißt, dass in 2015 die Abgabe der Einkommensteuererklärung noch für die Jahre 2011 bis 2014 nachgeholt werden kann.
Da meist während des Studiums keine oder nur geringe Einkünfte erzielt werden, kann alternativ auch eine Verlustfeststellung beantragt werden. Zwar gingen auch hier die Finanzämter von der vierjährigen Verjährungsfrist aus, jedoch hat der Bundesfinanzhof entschieden, dass für die Verlustfeststellung eine Verjährungsfrist von sieben Jahren gilt.
Voraussetzung ist aber, dass noch kein Einkommensteuerbescheid ergangen ist und auch nicht mehr erstellt werden kann.
Gegen einen ablehnenden Bescheid des Finanzamtes kann Einspruch eingelegt werden, um von einer eventuell zu Gunsten der Steuerbürger fallenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zu profitieren.
In der Folge würden die festgestellten Verluste in die folgenden Jahre zwecks Verrechnung mit positiven Einkünften vorgetragen und mindern somit die Steuerbelastung im ersten Jahr/ in den ersten Jahren in denen Einkommen erzielt wird.
Hinweis:
Anders verhält sich das bei einer ersten Berufsausbildung, die im Rahmen eines Dienstverhältnisses absolviert wird. Hier sind die Aufwendungen immer sofort als vorweggenommene Werbungskosten abziehbar.

Steuerberaterin Anja Müller
Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Sondershausen
August-Bebel-Straße 6
99706 Sondershausen

Sonstiges

5. Orgellauf ist Geschichte

Am 1. August 2010 begann Laura Schildmann ihren Dienst als Kantorin und fand im Orgelverein aktive Mitstreiter in Sachen Sanierung der Großen-.Strobel-Orgel. Und da ja bei allen Sanierungs- und anderen Problemen immer wieder auch Eigenmittel aufgebracht werden müssen, um ans Ziel zu gelangen, wurde die Idee „Orgellauf“ diskutiert und in die Tat umgesetzt. 2011 erfolgte erstmalig der Start. Solch ein Unternehmen ist ja mit viel Aufwand verbunden und so dachte man an einen 2-Jahresrhythmus. Doch die Nachfrage führte zu einem jährlichen Rhythmus und so fand in diesem Jahr schon der 5. Lauf zugunsten der zu sanierenden Orgel in der Unterkirche statt.
Immer wieder ist - wie bei allen „Freilichtveranstaltungen“ - die bange Frage nach dem Wetter. Doch die Organisatoren ließen sich nicht abhalten und schon früh um sieben Uhr traf man sich, um alles Notwendige aufzubauen und einzurichten.

Und wie schon in den vergangenen Jahren gab es vor dem eigentlichen Lauf den Läufergottesdienst.
Superintendent Bálint hielt die Predigt und führte aus:
„Liebe Gemeinde,
als ich den Bibeltext für den heutigen Sonntag las, den die neue Predigtordnung vorschlägt, da umspielte meinen Mund ein Lächeln. Denn dieser Text steht symbolisch für das Laufen, das im Zentrum der nach diesem Gottesdienst stehenden Anstrengungen steht: allerdings einmal im horizontalen und einmal im vertikalen Sinne.
Horizontal ist die Bewegung der Läufer, vor allem derer wie mir, die sich zu wenig Zeit nehmen können und viel zu selten laufen, flache Strecken aber geradeso bewältigen, ohne in kurzen Abständen ein Sauerstoffzelt zu benötigen.
Das Laufen entspricht einer Bewegung, die uns Menschen eignet. Jahrtausende sind Menschen vorwiegend gelaufen während wir heute mehr sitzen und fahren, also allenfalls „bewegt werden". Diese Passivität hat ihren Preis, denn viele haben damit zu tun, dass sie mangels Bewegung zu viel mit sich herumschleppen.
Vertikal ist die Bewegung vor allem der Läufer, die geübt sind, die die Herausforderung suchen, die ihr Training ständig steigern (müssen), um den Kick noch zu fühlen. Sie tauschen ihre Trainingsergebnisse in Echtzeit mit Lauffreuden in einer Läufer-Community, die sofort sehen können, wie viel, welche Strecke, mit welcher Herzfrequenz ihr, per Pulsuhr verbundener Trainingspartner absolviert hat. Das spornt an, denn schließlich will sich keiner als „Couchpotato" oder „Chaiselonguekartoffel" bezeichnen lassen. Aktiv und jung sein ist in unserer Zeit hipp, Gesundheit zahlt sich aus und ist ein sehr nützlicher Nebeneffekt des Laufens mit Langzeitwirkung.
In früheren Zeiten vollzog sich das Laufen nicht als sportlicher Vergleich, als Freizeitbeschäftigung oder Training für „Laufevents" aller Art, sondern Laufen war überlebensnotwendig, um Nahrung und Wohnstatt zu finden. Wer nicht lief überlebte nicht. Die Seßhaftwerdung ist eine zivilisatorische Errungenschaft, die ihre Licht- und Schattenseiten hat.
Was heute als Ausgangspunkt meiner Predigt nahe liegt, vollzieht sich im Predigttext auch in horizontaler und vertikaler Weise, jedoch in der damals vorhandenen Existentialität. Hören wir (auf) unseren Predigttext aus dem Buch Genesis:
Aber Jakob zog aus von Beerscheba und machte sich auf den Weg nach Haran und kam an eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stätte und legte ihn zu seinem Haupt und legte sich daselbst schlafen. Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden bis an den Himmel rührend, und siehe, die Engel Gottes stiegen darauf hinauf und hinieder. Und der HERR stand oben darauf und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham, und Isaaks Gott; das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Und dein Geschlecht soll werden wie der Staub auf Erden, und du sollst ausgebreitet werden gegen Westen und Osten, Norden und Süden, und durch dich und deine Nachkommen sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden. Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht! Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels. Und Jakob stand früh am Morgen auf und nahm den Stein, den er zu seinem Haupt gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem Steinmal und goss Öl oben darauf und nannte die Stätte Bethel (Beth-El = Haus Gottes).
Liebe Gemeinde,
wer die Vorgeschichte dieses Predigttextes kennt, weiß, dass Jakob in schneller Bewegung ist. Er joggt zwar nicht für einen guten Zweck, so wie Viele heute nach dem Gottesdienst, aber er rennt um sein Leben, denn er ist auf der Flucht - in mehr oder minder horizontaler Bewegung.
Die Flucht musste er antreten, weil er seinen Bruder Esau betrog und dieser ihm dafür nach dem Leben trachtete. Sein Handeln hatte Konsequenzen und führt ihn ins weit entfernte Mesopotamien, den heutigen Irak. Dort wohnt ein Verwandter, der Bruder der Mutter Rebekka, also sein Oheim. Daselbst soll er sich verbergen, nach Möglichkeit eine rechte Frau finden und warten, bis der Zorn des Bruders „verraucht" ist.
Jakob ist in Bewegung, doch ab und an muss auch er eine Pause machen und rasten. In einer Fluchtnacht hat er diesen merkwürdigen Traum, von dem wir hörten. Merkwürdig im Wortsinne deshalb, weil er des Merkens würdig ist, also kein banaler und für bedeutungslos gehaltener Traum. Jakob empfängt eine Botschaft für sich, entschlüsselt sie und wendet sie vertrauensvoll auf sich an.
Dass Jakob diesen Traum als klare Zusage Gottes versteht, wird durch sein Handeln am Morgen erkennbar - er steht auf und macht aus dem „Schlafstein" einen „Gedenkstein. Jakob hält inne, seine Flucht erhält eine Unterbrechung und inmitten des Versuches, sein Leben zu retten, richtet er sich von der horizontalen Ebene auf die vertikale Ebene aus.
Eine heilsame, eine Not wendende Unterbrechung. Unterwegssein wie Joggen braucht Pausen. Beim Joggen in der Regel zwischen den Läufen, im Leben kann es mittendrin, gewollt oder ungewollt, nötig werden. Manchmal sind wir vernünftig, achten auf uns und halten von alleine inne, bisweilen wird uns von unserem Körper unmissverständlich klar gemacht, dass nun eine Pause ansteht (wie ein Gedenkstein).
Als Christen leben wir in der Gewissheit, dass das ganze Leben eine Wanderung ist und wir unsere letztgültige Heimat nicht hier haben, sondern sie suchen und schlussendlich bei Gott finden.
Dabei ist es wichtig, dass wir immer wieder die vertikale Ausrichtung und die Stille suchen, weil nur sie uns die Kraft gibt, den Weg zu gehen. Die Kraft dafür erhalten wir, wenn wir ihn (den Weg) bewusst und heilsam unterbrechen. Uns dem öffnen, der uns begegnen will.
In der Unterbrechung der eigenen Bewegung der Flucht, als er schläft und nicht auf sich selbst vertraut, als er sich (los)lässt, begegnet Jakob Gott. Er kann das nicht machen, er kann das nicht bewirken, er kann sich nur öffnen. Die Begegnung geht von Gott aus.
Die von Jakob erlebte Nähe Gottes vermittels der (diese visualisierenden) Engel und die ihm zugesprochene Verheißung, sind auf Wahrnehmung angewiesen. Jakob könnte sie wegwischen, wie einen Albtraum, sie als ein Hirngespinst abtun und sagen, dass das nicht real ist, doch er lässt sich darauf ein und nimmt es für *„bare Münze".*
Von Sportlern können wir immer wieder hören, dass sie überrascht sind, wenn sie einen Erfolg erzielten, weil sie sich selbst gar nicht so stark einschätzten und dann überglücklich sind, dass sie gewannen - den Wettkampf und auch den Kampf gegen sich selbst. Jakob wird später auch noch einen Kampf kämpfen, hier aber ist seine Stärke, dass er sich (ein) lässt und auf Gott vertraut, obwohl er „*nur träumte*".
„*Da berühren sich Himmel und Erde*" und dort, wo der Verbindungspunkt zwischen beiden ist, setzt er sein Denkmal. Dieses Denk-Mal trägt seine Bedeutung in sich: innehalten, an etwas denken, verlangt, wenn es mit Tiefe geschehen soll, die Besinnung, die Ruhe, einen Zeitpunkt und Einhalt. Dies geschieht in der heilsamen Unterbrechung der Bewegung, im Einlassen auf Gott.
Was heißt das für uns heute, hier in Bad Frankenhausen, wo viele in Bewegung sein werden? Es gibt kleine und große Runden, die mit dazu beitragen sollen, die Orgel zu sanieren und ihr wieder zu dem Klang zu verhelfen, der sie eigentlich auszeichnet.
Wir können diesen Orgellauf als ein Sinnbild für unseren Lebensweg verstehen. Es kommt darauf an, seinen Lebensweg, Runde um Runde zu gestalten. Immer wieder jedoch braucht es Punkte, an denen wir inne halten, Luft holen und uns fragen, ob wir noch das richtige Schrittmaß haben, ob Leib, Seele und Geist noch „*mitkommen*", ob wir noch auf dem richtigen Weg sind, ob wir womöglich auf andere Läufer achten müssen, die neben und mit uns laufen.
Immer wieder sollten wir uns wie Jakob „Haltepunkte" suchen. Dort ist es gut, wenn wir inne halten, uns besinnen und auf Gott einlassen und prüfen, was nun dran ist. Insofern ist dieser Gottesdienst in Verbindung mit dem Lauf ein Sinnbild für das, was gemeint ist: den Lebensweg laufen und immer wieder (lieber häufiger als selten) innehalten und uns vertikal ausrichten und uns den Zuspruch Gottes geben lassen.
Das wünsche ich uns heute an diesem Tag, an dem wir in Bewegung sind und an jedem weiteren Tag unseres Lebens. Laufen und Innehalten gehören zusammen, bei allem aber ist eines wichtig, sich wie Jakob zu öffnen für den Zu- und Anspruch Gottes.
Dann können wir vertrauensvoll singen:

Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

Amen!"
Nach dem Gottesdienst ging es hinaus zum Start. Dort stand schon Orgelspieler Martin Frankenhäuser mit seinem Instrument bereit, um die Wartenden durch das Drehen des Kurbelrades fröhliche Melodien dem Instrument zu entlocken. Zuerst begannen die Kinder ihre Rundenläufe um die Kirche. Mit dem Ton einer Orgelpfeife gab Kantorin Schildmann den Start für alle anderen Läufer frei. Es wurde die 1,9 km lange Runde durch die Stadt - selbstverständlich auch am Strobelhaus vorbei - gelaufen oder gewalkt oder nur einfach per Spaziergang mit interessanten Informationen aus der Stadtgeschichte absolviert. Auch Ehepaar Bálint nahm am Lauf teil. Alle Läufer bekamen am Ende ein kleines Geschenkt und schenkten durch ihr Engagement dem Orgelverein für den aufzubringenden finanziellen Eigenanteil ein hübsches Sümmchen.
Für alle Anwesenden gab es in der Kirche diverse Basare: wunderschöne Patchworkarbeiten, Blumengestecke, Pflanzen für den Garten und schmackhafte Konfitüren, Bücher und andere Raritäten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.
Besonders erfreulich war für die Organisatoren, dass die Hausmänner der Stadt - trotz vielfacher Einsätze - sich wieder mit einer Runde und einem Sponsorenbeitrag beteiligten. Auch die Funker und Mitglieder des DRK opferten Freuzeit und sicherten die Laufstrecke ab.
Für alles ehrenamtliches Engagement aller Beteiligten kann man nur sagen: DANKE!

Impressionen vom 5. Orgellauf

Text und Foto´s:
Peter Zimmer
Bad Frankenhausen

Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.